

Tourne Camper

Benutzerhandbuch

INHALTSVERZEICHNIS

| | |
|----|---------------------------------------------|
| 6 | 1. Ihr neues Wohnmobil – Einleitung |
| | BEVOR SIE LOSFAHREN |
| 10 | 2. Sicheres Fahren mit dem Tourne Wohnmobil |
| 14 | 3. Erste Inbetriebnahme |
| | INSTANDHALTUNG |
| 22 | 4. Reinigung und Pflege |
| | KONNEKTIVITÄT |
| 32 | 5. Elektroanschluss und Verkabelung |
| 38 | 6. Wasserleitung |
| 46 | 7. Whale-Warmwasserbereite |
| 50 | 8. Gasanlage |
| 54 | 9. Webasto Heizungs- und Lüftungssystem |
| | GERÄTE IM WOHNRAUM |
| 60 | 10. Gaskocher |
| 62 | 11. Thetford-Kühlschrank |
| 66 | 12. Bad |
| 70 | 13. Dometic Fenster und Insektenschutznetz |
| 74 | 14. Dometic Sichtschutzrollos |
| 76 | 15. Betten – Das Tourne dREAM4System |
| 82 | 16. Schubladen, Schränke und Ablagefächer |
| 84 | 17. Einklappbare Stufe |

| | |
|----|-----------------------------------------|
| 86 | 18. Tisch |
| 88 | 19. Beleuchtung |
| 90 | 20. Drehbare Fahrer- und Beifahrersitze |
| 92 | 21. Kindersitze |

EXTRAS

| | |
|-----|-----------------------|
| 102 | 22. Sonderausstattung |
|-----|-----------------------|

TECHNISCHE SPEZIFIKATIONEN

| | |
|-----|-------------------------|
| 110 | 23. Technische Daten |
| 112 | 24. Fahrzeugabmessungen |

Herzlichen Glückwunsch zu Ihrem neuen Tourne-Wohnmobil!

Das sind Ihre grundlegenden Anleitungen – bitte, lesen Sie sie sorgfältig, da sie nicht nur Anleitungen beinhalten, die Ihnen helfen, sich vertraut mit Ihrem neuen Wohnmobil zu machen, sondern können Ihnen auch viel Ärger ersparen. Lesen Sie vor Gebrauch das komplette Benutzerhandbuch, da nur dies die sichere Verwendung des Fahrzeugs gewährleistet.

Die Feineinstellungen und Antworten zu Fehlerbehebungsfragen finden Sie in der Originalbedienungsanleitung in Ihrem Benutzerhandbuch. Vor der ersten Inbetriebnahme lesen Sie die gesamte Bedienungsanleitung, um den sicheren Gebrauch des Fahrzeuges sicherzustellen. Finden Sie keine richtigen Antworten auf Ihre Fragen, setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung unter **info@tourne-mobil.com**. Wir helfen Ihnen gerne.

Schenken Sie besondere Aufmerksamkeit den Gefahrhinweisen in jedem Kapitel, damit Ihre Abenteuer mit dem Tourne-Van stressfrei und störungsfrei sein werden.

Alle eingebauten Geräte und das Zubehör wurden speziell fürs Camping gestaltet und sollten nicht entfernt oder irgendwo anders gebraucht werden.

Benutzen Sie die Geräte und das Zubehör nur für den in der Bedienungsanleitung beschriebenen Verwendungszweck.

Regelmäßige Prüfungen und Instandhaltung garantieren die Langlebigkeit und Sicherheit Ihres Wohnmobils. Stellen Sie sicher, dass Ihr Wohnmobil von qualifizierter Fachkraft geprüft und gewartet wird.

Wird das Fahrzeug nicht regelmäßig geprüft und gemäß Garantiebedingungen gewartet, so kann die Gewährleistungspflicht nicht erfüllen.

Der Hersteller haftet nicht für Schäden, Störungen oder Beschädigungen, die sich auf den unsachgemäßen oder missbräuchlichen Gebrauch des Fahrzeuges, der Geräte oder des eingebauten Zubehörs zurückführen lassen.

Das ist eine verkürzte Betriebsanleitung. Detaillierte und weitere Informationen bezüglich der Einstellungen und des Gebrauchs finden Sie in den Originalhandbüchern der eingebauten Produkte.

BEVOR SIE LOSFAHREN

2.1. Grundsicherheit

- Das Wohnmobil kann von einer volljährigen Person mit dem Führerschein Klasse B gefahren werden.
- Das Fahrzeug muss technisch geprüft und zugelassen sein.
- Das Fahrzeug muss den Verhältnissen entsprechend bereift sein.
- Vor der ersten Fahrt müssen die Räderschrauben angezogen und regelmäßig geprüft werden.
- Vor jeder Fahrt soll geprüft werden, ob das Bremssystem, Blinker und Scheinwerfer am Fahrzeug ordnungsgemäß funktionieren.
- Reifendruck prüfen.
- Wartung und Reparaturen sind nur autorisierten Fachkräften anzuvertrauen.
- Beim Parken muss die Handbremse fest angezogen werden.

2.2. Vor der Abfahrt

- Alle Fenster und Klappen müssen während der Fahrt zu und verriegelt sein.
- Die Sicht des Fahrers auf die Straße und den umgebenden Verkehr darf nicht durch Vorhänge oder Rollos behindert sein.
- Vor der Abfahrt befreien Sie das Dach und die Fenster

von Schnee, Eis und Ästen.

- Alle Kabel müssen getrennt, die äußeren Klappen zugemacht und verriegelt, die ausziehbare Stufe und das Vordach eingezogen werden.
- Das Gepäck ist in die Gepäckräume zu stellen, die zu verriegeln sind.
- Der Kühlschrank muss zugemacht und verriegelt werden.
- Größere und schwerere Gepäckstücke sind möglichst bodennahe abzustellen und anzuschlallen.
- Der Toilettendeckel und die Badezimmertür müssen zugemacht werden.
- Der Abwassertank ist zu entleeren.
- Das Spülbecken muss zugemacht und der Kocher mit dem Deckel abgedeckt werden.
- Stellen Sie sicher, dass die Vordachleuchte aus und die ausziehbare Thul-Stufe eingezogen ist.
- Alle Passagiere müssen sitzen und angeschnallt sein.
- Haustiere müssen während der Fahrt in entsprechenden Transportboxen oder sicher angeschnallt sein und dürfen nicht frei im Fahrzeug herumlaufen.

2.3. Allgemeine Sicherheit

- Alle Flüssigkeiten sind in Behältern mit flüssigkeitsdichten Deckeln aufzubewahren, um deren Verschütten während der Fahrt zu verhindern.

- Stellen Sie sicher, dass die Belüftung im Wohnmobil nie blockiert ist und bedecken Sie nie die Belüftungsöffnungen.
- Halten Sie zum Fahrzeug vor Ihnen den entsprechenden Sicherheitsabstand.
- Stellen Sie sicher, dass Sie langsam und angemessen abfahren.
- Vermeiden Sie starkes und zuckendes Bremsen.
- Lassen Sie die Kinder und Haustiere im Wohnmobil nie ohne Aufsicht.
- Befolgen Sie die Sicherheitshinweise für das Fahrzeug.
- Bewahren Sie im Fahrzeug immer eine funktionierende Gaslöschanlage auf.

2.4. Sicheres Fahren

- Das Wohnmobil kann von einer volljährigen Person mit Führerschein Klasse B gefahren werden.
- Das Fahrzeug ist länger, höher und schwerer als herkömmliche Wagen – berücksichtigen Sie während der Fahrt die Abmessungen.
- Bevor Sie sich auf eine längere Reise begeben, sollten Sie sich an das Fahrzeug während ein paar kürzerer Fahrten gewöhnen.
- Das Fahrzeug ist empfindlicher gegen den Seitenwind als herkömmliche Wagen.

- Bei starkem Wind muss das Fahrzeug an einer dem Winde abgewandten Seite geparkt werden.
- Bei starkem Wind nicht am Straßenverkehr teilnehmen.
- Beachten Sie, dass der Bremsweg länger als beim herkömmlichen Wagen ist, da das Fahrzeug schwerer ist.

2.5. Pflichtausstattung

- Verbandskasten
- Warndreieck
- Gaslöschanlage
- Warnweste
- Ersatzlampen

Bei Auslandsreisen informieren Sie sich über die Verkehrsregeln im Zielland. Bewahren Sie immer die Pflichtausstattung im Fahrzeug auf.

2.6. Im Brandfall

- Verlassen Sie das Fahrzeug sofort und stellen Sie sicher, dass keine Kinder und Haustiere drinnen gefangen sind.
- Stecken Sie alle äußeren elektrischen Kabel aus
 - Rufen Sie die Feuerwehr an.
 - Ist der Brand klein, versuchen Sie ihn entsprechend und sicher zu löschen.

2.7. Umweltpflege

- Ist Ihr Wohnmobil nicht mit dem Start & Stop-System ausgestattet, stellen Sie den Motor ab, während Sie über längere Zeit im Stau stehen.
- Abwassertanks können nur an den dafür bestimmten Stationen entleert werden, nie in der Natur oder am Straßenrand.
- Gefährliche Abfälle wie Motoröl und Reinigungsmittel sollen nur an den dafür bestimmten Stationen entsorgt werden.
- Verschenden Sie kein Wasser, keinen Brennstoff und keine Energie.
- Recyceln Sie und stellen Sie sicher, dass Sie Ihre Abfälle auf umweltsichere Weise entsorgen.

Wenn Sie mit Ihrem Fahrzeug vertraut sind und sich dafür genug Zeit genommen haben, so sind Sie nun bereit, zusammen neue Abenteuer zu erleben.

Beachten Sie, dass das Fahrzeug vor dem Gebrauch versichert und zugelassen werden muss. Sämtliche Zusatzteile sind gemäß den EU-Normen zugelassen.

Vor der ersten Inbetriebnahme ist Folgendes zu kontrollieren:

- Reifen, Reifendruck und Radschrauben
- Bremssystem
- Fahrzeugflüssigkeiten
- Lüftung
- Blinker
- Lesen Sie die Benutzerhandbücher, um sich mit dem Fahrzeug vertraut zu machen.
- Bei zusätzlichen Fragen setzen Sie sich mit uns in Kontakt unter info@tourne-mobil.com.

3.1. Am Zielort

PARKEN

- Das Fahrzeug ist immer auf geradem Gelände abzustellen, ansonsten ist der Gebrauch bestimmten Zubehörs nicht möglich, z. B. der Kühlschrank oder Kocher.

- Ist das Fahrzeug über längere Zeit geparkt, bringen Sie vor und hinter den Rädern Keile an, um das Bewegen des Fahrzeugs zu vermeiden.
- Zum Parken wählen Sie ein festes Gelände, so dass, das Fahrzeug nicht im Boden versinkt.
- Vermeiden Sie das Parken auf unfesten Böden. Wenn es keine Alternative gibt, verwenden Sie Holzbohlen unter den Rädern, um das Versinken des Fahrzeuges in den Sand, weichen Boden, Schnee oder Schlamm zu vermeiden.
- Sind Sie nicht ans Manövrieren des Fahrzeuges gewöhnt, lassen Sie sich von einer Person beim Rückwärtsparken helfen.

LÜFTUNG

- Decken Sie nie irgendwelche Belüftungsöffnungen und Abluftleitungen (innerhalb und außerhalb des Fahrzeugs) ab und stellen Sie sicher, dass diese immer unbehindert sind – mangelnde Lüftung kann zum Ersticken führen.
- Die Belüftungsöffnungen im Inneren befinden sich im Küchenboden, in der Nähe des Heckbetts, im Bad hinter dem Toilettenbecken und zwei unter dem Tisch
 - stellen Sie sicher, dass das Gepäck diese Öffnungen nicht blockiert. Die äußere Abluftleitungen des Heizungssystems befinden sich hinten links.

- Atmen, Kochen und Trocknen von nassen Kleidungsstücken können verursachen, dass sich im Innern des Fahrzeugs Feuchtigkeit ansammelt – stellen Sie sicher, dass das Fahrzeug gut belüftet ist und bewahren Sie feuchte Sachen draußen im Vorzelt.
- Stellen Sie sicher, dass das Abluftrohr der Webasto-Heizung nie abgedeckt ist und der Abluftstrom ungehindert ist – mangelnde Lüftung oder blockiertes Abluftrohr kann zum Systemausfall oder Tod durch Ersticken führen.

3.2. Camping im Winter

Camping im Winter hat einen besonderen Charme. Und wir bei Tourne Mobil wissen das, deshalb ist der Tourne-Van für das Winterwetter und niedrige Temperaturen ausgestattet. Der Tourne-Van ist mit speziell starker Dämmung, Bodenheizung und Heizung der Wassertanks ausgestattet. In diesem Kapitel werden einige Tipps zusammengefasst.

GRUNDSICHERHEIT

- Das Fahrzeug ist entsprechend zu bereifen – bei Auslandsreisen überprüfen Sie die Verkehrsregeln im Zielland.

- Überprüfen Sie und bereiten Sie sich auf die zu erwartende Straßenverhältnisse während Ihrer Reise vor
- Vergessen Sie nicht den Eiskratzer, Scheibenflüssigkeit und Türschlossenteiser. Sie könnten auch eine ausklappbare Schneeschaufel, einen Sandsack und Sack Streusalz gut gebrauchen.
- Vor der Abfahrt entfernen Sie Eis und Schnee von Ihrem Fahrzeug.
- Vergessen Sie den Scheibenforstschutz nicht.

ACHTUNG

Das Abgasrohr der Webasto-Heizung darf nie blockiert sein. Stellen Sie sicher, dass das Abgasrohr nie abgedeckt ist, ansonsten können die Abgase zum Tod durch Ersticken führen. Bei Camping im Schnee seien Sie darauf noch besonders aufmerksam. Das Abgasrohr befindet sich hinter dem rechten Hinterrad.

PARKEN AM ZIELORT

- Räumen Sie Eis und Schnee vom gewählten Parkplatz ab.
- Wenn Sie auf Schnee parken, stellen Sie sicher, dass die Oberfläche fest genug ist, sodass das Fahrzeug nicht verrutschen kann, wenn es über eine längere Zeit geparkt ist.

- Parken Sie nicht unter Bäumen – das Fahrzeug kann durch herabfallendes Eis und abgebrochene Äste beschädigt werden.
- Bei wärmeren Wetter überprüfen Sie den Boden und vermeiden Sie das Versinken des Fahrzeugs in den Boden – während der Schneeschmelze wird der Boden allmählich immer weicher.
- Bringen Sie vor und hinter den Rädern immer Keile an und lösen Sie die Feststellbremse, damit sie nicht einfriert und stecken bleibt.
- Nach der Fahrt auf den mit Streusalz enteisten Straßen waschen Sie das Fahrzeug sorgfältig, vor allem unterhalb des Fahrwerks.
- Stellen Sie sicher, dass die elektrischen Kabel nicht einfrieren und seien Sie vorsichtig, wenn Sie Eis und Schnee entfernen, denn Kabel können bei niedrigen Temperaturen schnell beschädigt werden.
- Räumen Sie das Eis und den Schnee vom Dach, Dachfenstern und Öffnungen regelmäßig ab, um die ordnungsgemäße Funktionsweise des Belüftungssystems sicherzustellen und Schaden vorzubeugen.
- In den Wintermonaten wird sich im Innern des Fahrzeuges wahrscheinlich mehr Feuchtigkeit ansammeln – stellen Sie sicher, dass die Lüftung ordnungsgemäß funktioniert und lüften Sie regelmäßig

das gesamte Fahrzeug, einschließlich Schränke und Schubladen durch.

- Widmen Sie der Lüftung spezielle Aufmerksamkeit, während Sie kochen oder nach dem Duschen.
- Wird das Fahrzeug in den Wintermonaten nicht zusätzlich beheizt, kann das Wasser in den Tanks und Leitungen einfrieren und das System beschädigen. Wird das Fahrzeug nicht beheizt und Einfriergefahr besteht, entleeren Sie die Wassertanks und Leitungen.
- Wenn die Gasflasche im Winter kein Gas mehr hat, funktioniert der Frostschutz nicht - leeren Sie die Wasserbehälter!

Vorbereitung auf die Straße

Wenn man sich auf das Wintercamping vorbereitet, soll man sicherstellen, dass man mit Folgendem ausgestattet ist:

- | | |
|----------------------|-------------------------------|
| - Schneeketten | - Türschlossenteiser |
| - Arbeitshandschuhen | - Zündkabeln für die Batterie |
| - Sandsack | - Eiskratzer |
| - Besen oder Bürste | - Taschenlampe |

EINIGE WEITERE HINWEISE ZUM WINTERCAMPING

- Blockieren Sie nie irgendwelche Belüftungsöffnungen und Abgasleitungen, um Zugluft zu minimieren, ansonsten können sich beim Gebrauch des Gasherdes oder Ofens giftige Gase ansammeln.
- Vergessen Sie nicht den Toilettenbehälter zu entleeren, wenn das Wohnmobil im Winter nicht beheizt wird.
- Vergessen Sie nicht, die sanitären U-Rohre auszutrocknen.
- Vergessen Sie nicht, dass bei extremer Kälte alle Flüssigkeiten einfrieren, einschließlich Wasch-, Reinigungsmittel und Getränke.
- Zum Trocknen von nassen Kleidungsstücken und Stiefeln verwenden Sie das Vorzelt, statt sie ins Wohnmobil zu bringen. Das Vorzelt mindert auch die Menge der kalten eindringenden Luft, wenn die Tür offen ist.
- Durch das Verlegen eines Läufers oder Teppichs oder einer Matte in Ihrem Vorzelt mindern Sie die Schlamm- und Schmutzmenge, die Sie ins Wohnmobil an Ihrem Schuhwerk hineinbringen.
- Fügen Sie Ihrem Trinkwasser niemals Frostschutzmittel hinzu (es ist empfehlenswert es in Ihr Abwassersystem zu geben). Beachten Sie, dass in Toiletten, und ähnlichen Systemen nie Salz verwendet werden darf, denn es kann Korrosion verursachen.
- Bevor Sie eine Reise unternehmen, stellen Sie sicher, dass sich Ihr Heizungssystem in gutem Zustand befindet und dass es sicher ist.
- Beabsichtigen Sie, neben Ihrem Wohnmobil ein Vordach oder ein kleines Zelt aufzustellen, berücksichtigen Sie, dass Sie besonders starke Pflöcke brauchen werden, um diese in den eingefrorenen Boden einstecken zu können. Sie sollten darüber hinaus sicherstellen, dass Ihr Vordach und Träger stark genug sind, um das Ansammeln des Schnees und Regens zu vermeiden. Wenn es schneit, während Sie weg sind, vergessen Sie nicht, den Schnee von Ihrem Vordach möglichst oft abzuräumen. Schon eine scheinbar kleine Menge kann das leichte Vordach beschädigen.
- Über Nacht und wenn Sie den Wohnwagen für eine längere Zeit verlassen, schließen Sie das Vordach oder lassen Sie eine Ecke herunter, damit Schnee und Wasser einfach abrutschen können.
- Bewahren Sie vier, ungefähr 15 cm × 15 cm große Holzstücke auf. Diese kann man vor und hinter den Rädern anbringen, um das Versinken des Wohnmobils in weichem Boden zu verhindern. Die Keile können auch für andere Zwecke gebraucht werden – verwenden Sie sie als Keile, um das Rollen des Fahrzeugs auf einem geneigten Gelände zu verhindern oder um das Wohnmobil

bei niedrigen Temperaturen zu stabilisieren, wenn die Handbremse gelöst werden muss.

Wenn zu erwarten ist, dass die Temperaturen unter null sinken werden, stellen Sie sicher, dass das Wohnmobil auf geradem Gelände steht und sicher verkeilt ist, und lösen Sie die Handbremse, ansonsten können die Bremsen einfrieren und stecken bleiben.

- Kondenswasser kann im Winter Probleme verursachen – feuchtigkeitsaufnehmende Kristalle können helfen oder legen Sie sich einen tragbaren Luftentfeuchter zu.
- Beim Wintercamping stellen Sie sicher, besonders sorgfältig mit den Leitungen und Wasserversorgung umzugehen, denn der Frost kann diese schnell beschädigen – wenn das Wohnmobil nicht beheizt wird, entleeren Sie das Wasserversorgungssystem vollkommen. Das machen Sie manuell, indem Sie Ablassventile beiderseits des Wassertanks öffnen. Planen Sie dies voraus, denn man kann den Abwassertank nur auf den dafür bestimmten Standorten entleeren. Detaillierte Anweisungen zum Entleeren der Wassertanks finden Sie im Kapitel „Wasserversorgung“.
- Stellen Sie sicher, dass alle Wasserhähne geöffnet und trocken sind – schon eine Mindestmenge an Wasser im Wasserhahn kann bei Frost Schaden zufügen. Es genügt,

wenn das Wasser mit einem kleinen Fön oder sogar mit Mund ausgeblasen wird.

- Gießen Sie das Frostschutzmittel nie in den Frischwassertank!
- Nachdem das ganze Wasser entleert worden ist, unternehmen Sie mit dem Wohnmobil eine Fahrt das übriggebliebene Wasser austrocknet.
- Wenn das Fahrzeug nicht in Betrieb ist, prüfen Sie es regelmäßig auf Kondenswasser und ergreifen Sie entsprechende Maßnahmen.
- Räumen Sie regelmäßig den Schnee vom Wohnmobildach ab, denn er kann die Dachfenster beschädigen.
- Passen Sie auf die Batterien auf und laden Sie sie ggf. jeden Monat neu auf.
- Öffnen Sie die Webasto-Heizungslüftungsöffnung (der Schalter befindet sich unter den Rücksitzen neben dem Fenster), damit heiße Luft in den Abwasserbehälter geblasen wird.
- Beim Entleeren der Wasserbehälter öffnen Sie das Warmwasserbereiter Ventil und warten Sie, bis das gesamte Wasser abgelaufen ist. Öffnen Sie dann beide Wasserhähne und ziehen Sie den Stecker des Frischwasserbehälters ab.

INSTANDHALTUNG

4.1. Außenbereich

- Waschen Sie Ihr Wohnmobil nicht in der automatischen Waschanlage, denn die Bürsten können die Seiten- und Dachfenster aus Acryl beschädigen.
- Wenn Sie das Fahrzeug mit dem Hochdruckreiniger waschen, richten Sie den Wasserstrahl nicht direkt in die Öffnungen und Schlitze und halten Sie dabei einen entsprechenden Abstand. Achten Sie besonders auf die Aufkleber und lesen Sie die Wartung und Pflege des Aufkleber Kapitels.
- Verwenden Sie keinen Alkohol oder alkoholhaltige Reinigungsmittel, flüchtige Lösungs- oder Reinigungsmittel, denn sie können die Seitenfenster aus Acryl beschädigen.
- Verwenden Sie keine Scheuermittel.
- Die Seiten- und Dachfenster sollen nur mit milden Shampoos und mit weichen Tüchern gereinigt werden.
- Die Verwendung von aggressiven Reinigungsmitteln kann die Tür- und Fensterabdichtungen beschädigen – diese sollen mit Babypuder (Talkum) oder mit Vaseline geschützt werden.
- Nach der Winterfahrt auf gesalzenen Straßen reinigen Sie das Fahrzeug sorgfältig – besondere Aufmerksamkeit soll dem Fahrgestell gewidmet werden.

- Reinigen Sie Ihr Fahrzeug regelmäßig, wenn Sie oft meeresnah campen, denn die salzhaltige Luft kann den Korrosionsprozess beschleunigen.
- Aufgrund bestimmter Isolationsmerkmale kann die Krümmung der Außenseite unter bestimmten Bedingungen auftreten. Wenn sich die Außen- und Innentemperaturen ausgleichen, verschwindet die Krümmung.

4.2. Innenbereich

- Zum Reinigen des Innenbereichs verwenden Sie nur milde Reinigungsmittel, Wasser und weiche Tücher – verwenden Sie keine aggressiven oder scheuernden Reinigungsmittel.
- Bestimmte Reinigungsmittel können ungewünschte Färbung der Plastikteile hervorrufen – verwenden Sie keine Reinigungsmittel mit zusätzlichen Farbstoffen.
- Verbiegen oder verdrehen Sie nicht die Holz- und Plastikteile, weil sie sich verformen oder brechen können.
- Beim Entfernen der Kalkablagerung von der Spüle, vergewissern Sie sich, dass das Reinigungsmittel nicht mit anderen Oberflächen in Kontakt kommt.
- Zum Reinigen von Regalen, Schubladen und Schränken verwenden Sie nur ein weiches Tuch und milde

Reinigungsmittel. Verwenden Sie keine Beschichtungen aus Silikon, Acryl u. Ä., Öl oder Wachs zum Schützen Ihrer Holzoberflächen.

- Bei Reinigung der Schränke und Schubladen sollten Sie sich vergewissern, dass sie vor erneutem Gebrauch vollkommen trocken sind.
- Für die Polstermöbel verwenden Sie keinen Schaumreiniger für Polstermöbel.
- Verwenden Sie keine aggressiven Reinigungsmittel, die in die Polsterung aufgenommen werden und diese beschädigen können.
- Vertrauen Sie die Tiefreinigung der Polstermöbel einer Fachkraft an.
- Fliegengitter mit weichem Tuch und warmen Wasser reinigen oder einer Bürste abbürsten.
- Wenn Sie in Ihrem Wohnmobil Teppiche benutzen, vergewissern Sie sich, dass der Teppich nach der Reinigung vollkommen trocken ist, bevor Sie ihn zurück auf den Wohnmobilboden legen, denn nass kann er verschimmeln.
- Reinigen Sie den Boden mit milden Reinigungsmitteln und verwenden Sie keine Schutzbeschichtungen aus Silikon, Acryl u. Ä.
- Bevor Sie auf den Boden wieder die Teppiche legen, stellen Sie sicher, dass der Boden trocken ist – die

Teppiche können auf nassen Boden kleben und Schimmel ansetzen.

- Reinigen Sie den Kocher mit herkömmlichen Reinigungsmitteln und stellen Sie sicher, dass diese nicht in Kontakt mit anderen Oberflächen kommen.
- Verwenden Sie keine Scheuermittel.
- Reinigen Sie die Herddeckel mit geeigneten Glasreinigungsmitteln.
- Verwenden Sie keine aggressiven oder scheuernden Reinigungsmittel zum Reinigen des Kühlschranks. Verwenden Sie milde Seifen und Wasser.
- Reinigen Sie Ihren Kühlschrank regelmäßig. Vergessen Sie nicht, das Aggregat und die Lüftungsgitter abzustauben.
- Verwenden Sie keine aggressiven oder scheuernden Reinigungsmittel zum Reinigen des Bades. Gießen Sie kein heißes Wasser in das Wasch- oder Toilettenbecken.
- Reinigen Sie die Abdichtungen im Bad und am Abwassertank regelmäßig.

4.3. Instandhaltung und Pflege der graphischen Aufkleber

WASCHEN

Waschen Sie das Fahrzeug, wenn es verschmutzt ist –

die Rückstände, Staub und andere Verunreinigungen lassen sich vielleicht schwieriger entfernen, wenn sie sich über längere Zeit auf den Aufklebern befinden. Zum Reinigen verwenden Sie wenn möglich nur Wasser und minimieren Sie die Verwendung von Reinigungsmitteln.

Um hartnäckigen Rückstände wie Vogelkot, Insekten oder Baumharz zu entfernen, soll der Rückstand mehrere Minuten lang mit heißer Lauge eingeweicht und dann gründlich abgespült und getrocknet werden. Wenn die Rückstände weiter kleben, verwenden Sie eins der empfohlenen 3M-Produkte: Meguiar's Gold Class™ Bug and Tar Remover [Insekten- und Teerentferner] oder 3M™ Citrus Base Cleaner [Zitronenreiniger]. Isopropylalkohol (IPA) (zwei Anteile IPA / 1 Wasseranteil) oder vergällter Alkohol.

Zum regelmäßigen Waschen verwenden Sie ein flüssiges, abriebfestes Reinigungsmittel, vermischt mit Wasser und tragen Sie es auf die Oberfläche des Fahrzeuges mit einem weichen Tuch oder Schwamm auf.

Um Wasserflecken zu vermeiden, verwenden Sie eine Silikonwischer, um die Wassertropfen zu entfernen,

daraufhin trocknen Sie die Oberfläche des Aufklebers mit einem weichen, trockenen Tuch.

AUTOWASCHANLAGE

Das Fahrzeug darf **nicht** in der automatischen Autowaschanlage gewaschen werden, weil die Fenster und die Dachfenster des Wohnmobils anfällig für Kratzer durch die Bürsten in der Autowaschanlage sind, die auch verursachen können, dass sich graphische Aufkleber ablösen oder verblassen.

WASCHEN MIT HOCHDRUCK

Manuelles Waschen ist die sanfteste und empfohlene Reinigungsweise, jedoch kann man Hochdruck verwenden, wenn:

- der Wasserdruck nicht 2000 psi (14 MPa) überschreitet
- die Wassertemperatur nicht 80 °C übersteigt
- die gebrauchte Düse (Strahlregler) über einen 40-Grad-Winkel verfügt.

Halten Sie die Wasserdüse senkrecht (bei 90 °) zur Oberfläche und mindestens 50 cm vom Aufkleber entfernt.

WARNUNG



- Auf graphischen Aufklebern verwenden Sie kein Wachs oder sonstige synthetischen Beschichtungen.
- Wenn das Wachs auf die Oberfläche eines graphischen Aufklebers gelangt, entfernen Sie es mit einem Allzweckreiniger.
- Verwenden Sie keine scheuernden Polituren oder Kühlschmierstoffe.
- Bei Verwendung des Hochdruckreinigers richten Sie die Düse nicht schräg auf den Aufkleber, weil sich die Aufkleberecken ablösen können.
- Bei Überlaufen des Kraftstoffes wischen Sie den Rückstand des Kraftstoffes sofort ab, um das Auflösen des Aufklebers zu vermeiden.
- Stellen Sie das Fahrzeug in eine Garage oder decken Sie es während der Stilllegung ab, um die Aufkleber vor direktem Sonnenlicht zu schützen, denn dieses kann das Verblässen oder den Abbau der Aufkleber aus Vinyl verursachen. Schützen Sie das Fahrzeug vor Regenwasser, das Luftschadstoffe enthält. Wenn der graphische Aufkleber zu zerfallen beginnt oder die Farbe ändert, soll er von befugter Fachkraft möglichst schnell entfernt und ersetzt werden, um die Färbung des Fahrzeuganstrichs zu vermeiden.

3M empfiehlt die folgenden Produkte für die Pflege und Instandhaltung der Aufkleber:

| FILM / FINISHTYP | PRODUKT ODER LÖSUNG |
|------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Glatte High-Gloss-Textur | 3M™ Perfect-It™ Show Car Paste Wax 39526 [Wachs] |
| Matt- oder Satintextur | Isopropylalkohol und Wasser (Verhältnis 2:1) |
| Matt weiß (1080-M10) Karbonfaser weiß (1080-CF10) | Abhängig vom Typ/Grad der Verunreinigung verwenden Sie eine oder mehrere dieser Lösungen in der gezeigten Reihenfolge, um jegliches Anhäufen zu entfernen: <ol style="list-style-type: none">1. Heiße Seifenwasserlösung2. Isopropylalkohol und Wasser (Verhältnis 2:1)3. Simple Green® All-Purpose Cleaner [Allzweckreiniger]4. Haushaltsbleichmittel, danach IP/Wasser (#2)5. Terpentinöl, danach IP/Wasser (#2) |
| Karbonfaser oder gebürstetes Metall | 3M™ Tire Restorer [Reifenstärkungsmittel] oder Meguiar's Natural Shine Protectant [Schutzmittel für natürlichen Schein] |
| Karbonfaser schwarz (1080-CF12) | Meguiar's Ultimate Black Plastic Restorer [Stärkungsmittel für schwarze Plastik] |

4.4. Längere vorübergehende Stilllegung

Wenn Sie diese Anweisungen befolgen, kann das Wohnmobil das ganze Jahr hinweg draußen stehen.

- Lüftungsröhren müssen immer offen sein.
- Um das Fahrzeug auf eine längere vorübergehende Stilllegung vorzubereiten, soll es sorgfältig gereinigt und mit einer Wachsschicht beschichtet werden, um die Korrosion der Karosserie zu verhindern.
- Wenn das Fahrzeug über einen Monat lang steht, parken Sie es um und prüfen Sie den Reifendruck monatlich, um die Reifendeformierung zu verhindern.
- Schützen Sie die Reifen vor dem direkten Sonnenlicht.
- Lüften Sie das Fahrzeug jeden Monat gut durch.
- Wenn möglich, bewahren Sie die Decken und Kissen in Ihrem Wohnbereich auf, damit sie trocken und schimmelfrei bleiben.
- Wenn die Kissen drinnen im Fahrzeug aufbewahrt werden, prüfen Sie sie regelmäßig auf Feuchtigkeitsansammlung, lüften Sie das Fahrzeug durch und lassen Sie die Kissen ggf. trocknen.
- Ist das Fahrzeug mit einer Schutzabdeckung abgedeckt, stellen Sie sicher, dass die Belüftungsöffnungen nicht mit der Abdeckung blockiert sind.
- Entleeren Sie Wassertanks und Leitungen, lassen Sie sie

trocknen und die Wasserhähne geöffnet. Lassen Sie kein Wasser in den Tanks, ansonsten können Schimmel und Algen ansetzen.

- Schalten Sie den Kühlschrank aus und stecken Sie ihn aus, entleeren Sie ihn, reinigen und lassen Sie seine Tür offen.
- Lassen Sie die Schubladen und den Schrank offen. Räumen Sie regelmäßig Eis und Schnee von Ihrem Wohnmobil.
- Heizen Sie im Winter das Fahrzeug monatlich auf und lüften Sie es durch.
- Schützen Sie die Abdichtungen, Schlösser und Scharniere vor dem Winter (mit Vaseline oder Talcum für Abdichtungen und Graphitpulver für die Schlösser).
- Minimieren Sie das Feuchtigkeitsniveau im Fahrzeug, indem Sie einen Luftentfeuchter einsetzen.
- Trennen Sie die Batterie oder laden Sie sie regelmäßig auf.

4.5. Inbetriebnahme des Wohnmobils nach vorübergehender Stilllegung

Nach einer längeren vorübergehenden Stilllegung haben Sie jeden Bereich des Wohnmobils auf Sicherheit zu prüfen – auch wenn diese vor der Stilllegung vorbereitet und geschützt wurden.

- Prüfen Sie das Bremssystem – wenn Sie die richtige Funktionsweise des Systems bezweifeln, vergewissern Sie sich, dass das Fahrzeug von einem befugten Fachmann geprüft wird.
- Reifendruck prüfen
- Die Dichtungen an Schließern, Scharnieren, Türen und Ausstellfenstern prüfen.
- Das Gassystem gemäß dem Originalbenutzerhandbuch prüfen – bei Betriebsstörungen stellen Sie sicher, dass das System von einem befugten Fachmann geprüft wird. Das elektrische System und alle Geräte prüfen.
- Vor der erneuten Inbetriebnahme der Wasserleitungen und Befüllung des Frischwassertanks stellen Sie sicher, dass alle Dichtungen in gutem Zustand sind.
- Lüften Sie die Kissen durch, wenn diese im Fahrzeug in den kalten Monaten aufbewahrt wurden und prüfen Sie sie auf Schimmel.
- Prüfen Sie Flüssigkeiten und füllen Sie sie ggf. nach.

4.6. Wasserablauf

Bevor Sie mit dem Vorgang beginnen, parken Sie das Fahrzeug auf einem geraden Gelände.

Detaillierte und weitere Informationen finden Sie im Originalhandbuch des Produktes.



Öffnen Sie den Abwassertank.



Drehen Sie den gelben Knopf unter den Hintersitzen, um den Warmwassertank zu öffnen und zu entleeren.



Überprüfen Sie, dass das Wasser aus dem Warmwassertank unter der linken Seite des Fahrzeugs austritt.



Öffnen Sie die Abdeckung auf der rechten Seite hinter den Hintersitzen.



Öffnen Sie den blauen Deckel am Wassertank.



Öffnen Sie den Anschluss am Wassertank hinter den Hintersitzen und lassen Sie ihn immer offen, wenn das Wohnmobil geparkt ist.



7 Setzen Sie die Wasserpumpe in Betrieb und lassen Sie die Wasserhähne 15–20 Sekunden lang offen, bis Sie sicher sind, dass es kein Wasser mehr in den Leitungen gibt.



8 Blasen Sie mit Ihrem Mund 5 Sekunden lang Luft in die Wasserhähne hinein.



9 Spülen Sie die Toilette 5–10 Sekunden lang, bis Sie sicher sind, dass es kein Wasser mehr in den Leitungen gibt.



10 Fahren Sie mit dem Fahrzeug 5–10 Minuten lang herum, sodass der Rest des Wassers in den Leitungen abfließen kann.



11 Lassen Sie beide Wasserhähne die ganze Parkzeit offen, um sicherstellen zu können, dass mögliche Wasserreste abfließen können.



12 Vergessen Sie nicht, auch den Toilettenabwassertank zu entleeren.

KONNEKTIVITÄT

5 | ELEKTROANSCHLUSS UND VERKABELUNG

Das Wohnmobil lässt sich auf eine äußere Stromquelle mit einem IEC 309 Standard-Stromkabel anschließen.

- Die Kabellänge darf nicht länger als 25 m sein.
- Wenn Sie eine Kabeltrommel benutzen, vergewissern Sie sich, dass der Kabel vollkommen abgewickelt ist, um Überhitzung bei der Verwendung zu verhindern.
- Achtung! Die Steckdosen sind nicht standardisiert – stellen Sie sicher, dass Sie mit geeigneten Steckdosenadaptern ausgestattet sind, wenn Sie ins Ausland reisen.



5.2. Ladegerät

- Führen Sie keine Instandhaltungsarbeiten an der Batterie durch, während sie angeschlossen ist.
- Decken Sie die Belüftungsöffnungen nicht ab und stellen Sie guten Luftdurchfluss sicher.
- Bevor Sie die Batterie abschalten, entfernen Sie die 50A Batteriesicherung.

5.3. Tankfühler

Lassen Sie kein Wasser im Abwasser- und Frischwassertank zu lange stehen, denn es können Algen und Schimmel ansetzen.

5.4. Sicherungskasten

Bevor Sie den Sicherungskasten öffnen, stellen Sie sicher, dass der 230 V-Schalter aus ist. Möchten Sie den 230 V-Stromkreis vollkommen ausschalten, drehen Sie den 230 V-Schalter auf „0“.

Wenn die Sicherung den Stromkreis unterbricht, finden Sie den Fehler/Grund für die Unterbrechung, bevor Sie das Fahrzeug wieder ans Stromnetz anschließen.

5.5. Ein- und Abschalten des Stromerzeugers

Bringen Sie den Stromerzeuger in den Gang – lassen Sie ihn an, solange die Spannungsschwankungen vorhanden sind. Verbinden Sie den Stromerzeuger mit dem Wohnmobil. Beim Abschalten schalten Sie zuerst den 230 V-Stromkreis des Wohnmobils auf dem Bedienfeld aus, trennen Sie die Verbindung und erst dann schalten Sie den Stromerzeuger ab.



WICHTIG

Die zulässige Strombelastung wird durch den Nennstrom der zugehörigen Sicherung bestimmt. Überschreiten Sie nicht den Nennstrom der Sicherung – das kann die Stromleitungen des Wohnmobils beschädigen.



RATSCHLAG

Bevor Sie das Kabel der 230 V-Stromquelle ausstecken, schalten Sie den Stromkreis auf dem Bedienfeld aus (12 V-Schalter).

5.6. Umwandler-Ladegerät

Funktioniert in vier Schritten:

- Lädt die Batterie mit hoher Spannung, bis die Batterie voll ist (maximale Spannung ist möglich, wenn die Batterie in gutem Zustand ist)
- Wenn die Batterie vollständig geladen ist – handelt es sich um eine Batterie aus Blei, dann ist das Ladegerät noch weitere 90 Minuten aktiv, und weitere 8 Stunden, wenn es sich um eine Gel-Batterie handelt.
- Das Ladegerät hält die konstante Spannung in der Batterie.
- Das Ladegerät versetzt sich in den Standby-Modus nach 10 Stunden Fahrt und fängt an, automatisch zu laden, wenn die Spannung in der Batterie unter 13 V sinkt.
- Das Ladegerät muss zum Laden von Gel- oder A6M-Batterien richtig eingestellt werden.

5.7. Batterien

SICHERHEITSHINWEISE

Verwenden Sie nur wiederaufladbare Batterien.

Entsorgen Sie die verbrauchten Batterien auf eine geeignete und umweltfreundliche Art und Weise.

Die Säure in den Batterien ist hochkorrosiv. Suchen Sie medizinische Hilfe auf, wenn sie in Kontakt mit Augen

oder Schleimhäuten kommt.

Nur geschlossene, gasdichte Batterien sind zulässig.

GEBRAUCH

Wenn die Batterie vollkommen leer ist, braucht sie mindestens 10 Stunden zur Wiederaufladung. Bleibt die Batterie mehr als acht Wochen lang ungeladen, kann sie irreversibel beschädigt werden und kann nicht mehr wiederaufgeladen werden. **Laden Sie die Batterie jeden zweiten Monat auf.**

Stellen Sie sicher, dass Sie das Säureniveau regelmäßig prüfen, wenn Sie Bleibatterien verwenden. Gelbatterien verlangen keine Instandhaltung, nur regelmäßiges Laden. Während der längeren vorübergehenden Stilllegung schalten Sie die Batterie ab und laden Sie sie regelmäßig auf. Prüfen Sie regelmäßig die Verkabelung und reinigen Sie alle Oxidrückstände von den Polen. Wird die Aufbauatterie abgeschaltet, isolieren Sie den Pluspol der Batterie, um Kurzschlüsse zu verhindern.

5.8. Sicherungen

Sicherungen schützen die Stromleitungen vor Überstrom, der das Elektrosystem beschädigen könnte. Wenn der Stromkreis zu stark ist, unterbricht die Sicherung automatisch den Stromkreis, indem sie den

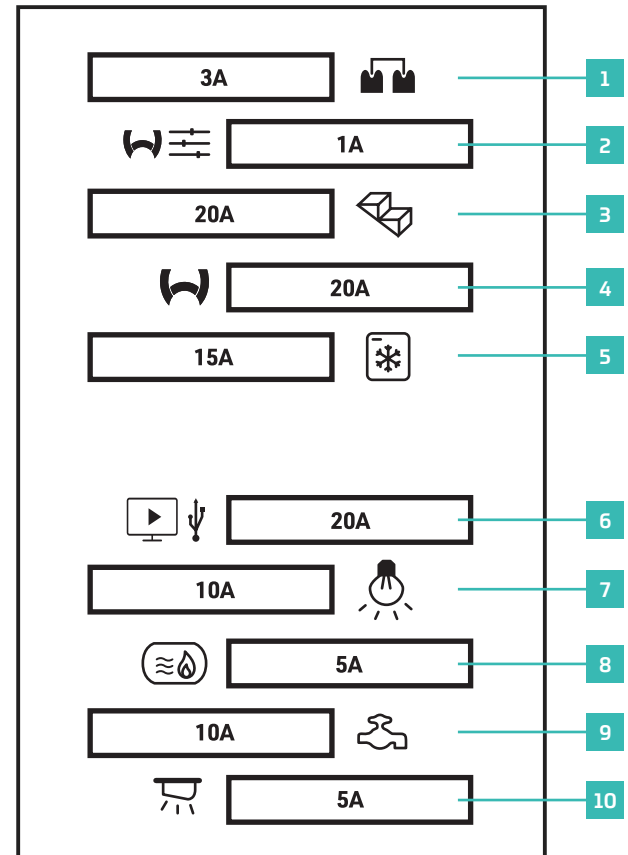
Sicherungsdraht bricht. So eine Sicherung ist abgenutzt und soll ersetzt werden.

SICHERHEITSHINWEISE

Ersetzen Sie die Sicherung mit einer neuen nur, wenn das eigentliche Problem festgestellt und beseitigt ist. Sicherungen dürfen nicht repariert oder überbrückt werden. Entfernen Sie und wechseln Sie Sicherungen nur, wenn der Elektroblock ausgeschaltet ist. Verwenden Sie nur Originalsicherungen. Die Rückseite des Elektroblocs kann sich sehr erhitzen – Berühren kann Brandwunden verursachen.

VERTEILER DS300 ST

1. Sicherung für den OUT D+
2. 1A Sicherung für das Bedienfeld der Webasto-Heizung/Belüftung
3. 20A Sicherung für die Thule-Elektrostufe
4. 20A Sicherung für die Webasto-Heizung
5. 15A Sicherung für den Kühlschrank
6. 20A Sicherung für TV und USB
7. 10A Sicherung für die Beleuchtung
8. 5A Sicherung der Whale Warmwasserberiters
9. Sicherung für die Wasserpumpe
10. Sicherung für die LED Vorzeltleuchte



5.9. Bedienfeld – PC180 ST Diagramm

Das Bedienfeld hilft Ihnen einen Überblick über die Hauptsysteme im Fahrzeug zu haben und gibt Ihnen Kontrolle, diese ein- oder auszuschalten.

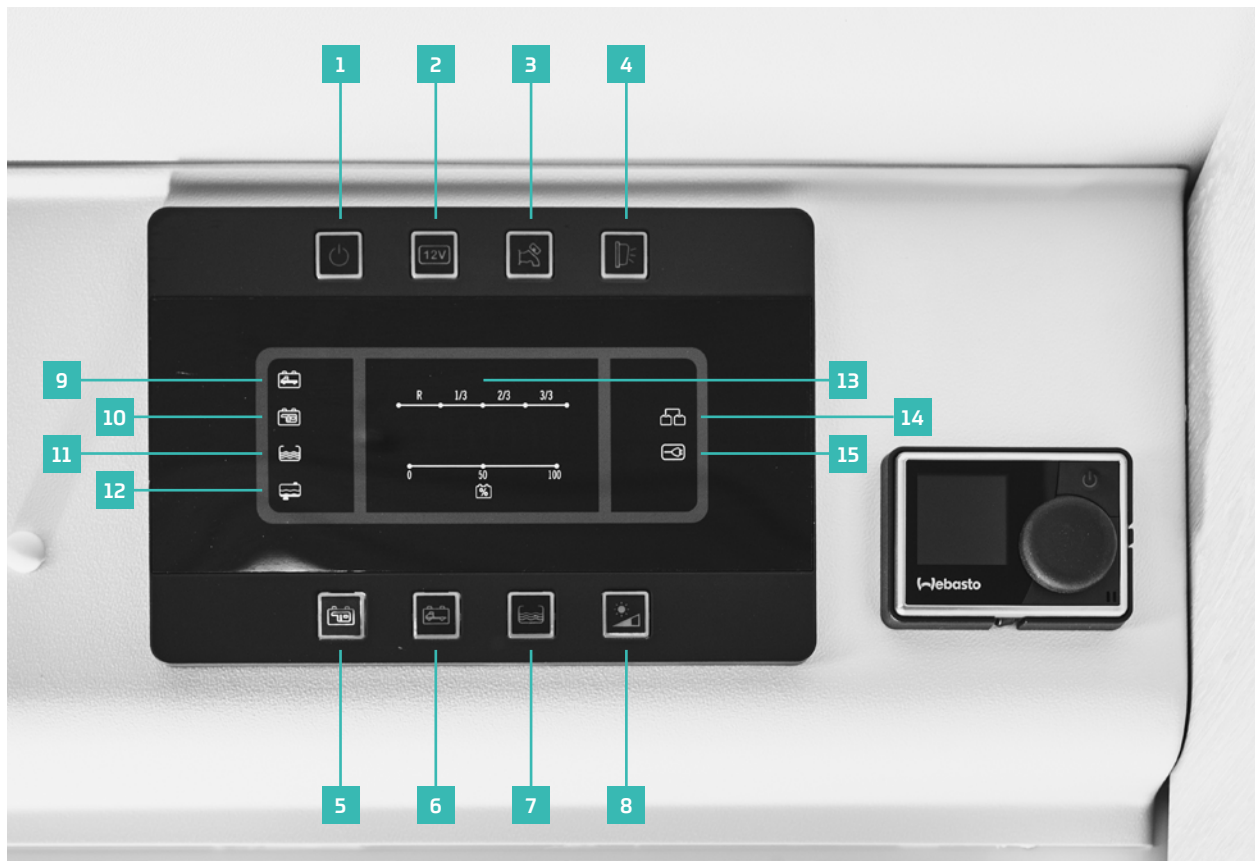
FUNKTIONEN

Fahrzeuggestromalarm – wenn die Spannung in der Fahrzeugbatterie unter 12 V sinkt, wird automatisch der Fahrzeugbatteriealarm zusammen mit der Anzeige 10 aktiviert. Aufbaubatteriealarm – wenn die Spannung in der Aufbaubatterie unter 11 V sinkt, wird automatisch der Aufbaubatteriealarm zusammen mit der Anzeige 9 aktiviert. Eine elektronische Einrichtung schaltet alle 12 V-Leitungen aus, wenn die Aufbaubatterie die minimale Spannung von 10 V erreicht. Der Kühlschrank und die elektrische Stufe sind eingeschlossen. Das Bedienfeld macht das Vorzeltlicht aus, wenn der Motor des Wohnmobils läuft. Der Kühlschrank und die Webasto-Heizung/Belüftung schalten aus, wenn die Aufbaubatterie die minimale Spannung von 11 V erreicht.

Detaillierte und weitere Informationen finden Sie im Originalhandbuch des Produktes.

BEDIENFELD

1. Hauptschalter. Blinkende LED-Leuchte weist hin, dass die Batterie fast leer ist und die Niederspannungseinstellung aktiviert wird.
2. 12 V-Schalter für Leuchten, 12 V-Steckdosen und Warmwasserbereiter
3. Schalter für die Wasserpumpe
4. Vorzeltlichtschalter. Die Leuchte schaltet sich automatisch aus, wenn der Motor läuft.
5. Kontrollleuchte für die Servicebatterie
6. Kontrollleuchte für die Fahrzeugbatterie
7. Frischwassertank-Anzeigeleuchte
8. LED-Beleuchtungsschalter mit dem Dimmer für die Einstellung der Intensität der LED-Innenbeleuchtung.
9. Entladungsanzeige für die Fahrzeugbatterie.
10. Entladungsanzeige für die Aufbaubatterie.
11. Anzeige des leeren Frischwassertanks.
12. Anzeige des vollen Frischwassertanks.
13. LED-Bildschirm:
 - Voltmeter zum Kontrollieren der Spannung in den Fahrzeug- und Aufbaubatterien.
 - Frischwasserversorgungsniveau.
14. Wiederaufladen der Aufbaubatterie über die Motorlichtmaschine-Anzeige.
15. 230 V-Netz-Anzeige



Das Wohnmobil ist mit einem 100 l Frischwassertank ausgestattet. Die Wasserpumpe schaltet sich ein, wenn die Wasserhähne offen sind. Das Wasser aus der Wasserleitung des Wohnmobils ist nicht trinkbar.

6.1. Sicherheitshinweise

- Reinigen Sie den Frischwassertank vor jedem Gebrauch, um das Ansetzen der Algen und Bakterien im Wasser während vorübergehender Stilllegung zu verhindern.
- Wenn möglich, befüllen Sie den Frischwassertank am Zielort.
- Der Tank ist zu entleeren, wenn das Wohnmobil in winterlichen Verhältnissen, wenn Frostgefahr besteht, nicht zusätzlich beheizt wird. Entleeren Sie den Tank vor jeder Stilllegung. Lassen Sie die Wasserhähne und Ventile offen.
- Prüfen Sie das System jede sechs Monate und vor dem ersten Gebrauch auf Lecks und Risse. Ziehen Sie ggf. Ventile und Klammern an.
- Das Frischwasser und der Wassergehalt im Warmwasserbereiter sind regelmäßig zu tauschen.
- Zum Reinigen des Frischwassertanks verwenden Sie Desinfektionsmittel.

- Schalten Sie die Wasserpumpe nicht ein, wenn der Frischwassertank leer ist, denn dies kann Schaden auf der Pumpe verursachen.
- Entsorgen Sie das Abwasser und überschüssiges Frischwasser auf eine geeignete und umweltfreundliche Weise.
- Wurden die Wasserhähne offen gelassen, wenn sie nicht gebraucht wurden, schließen Sie sie, bevor Sie den Frischwassertank befüllen.

6.2. Befüllen des Frischwassertanks

- Befüllen Sie den Frischwassertank nur, wenn die Wasserpumpe ausgeschaltet ist und die Wasserhähne zu sind. Der Schalter für die Wasserpumpe befindet sich auf dem Bedienfeld.
- Stellen Sie sicher, dass die Ablaufleitung geschlossen ist.
- Schrauben Sie die Kappe auf dem Befüllbehälter ab und füllen Sie den Tank nach (mit einem Schlauch oder Kanister)
- Schrauben Sie die Kappe wieder auf den Behälter und schließen Sie den Deckel.
- Jetzt können Sie die Wasserpumpe wieder einschalten. Und die Wasserhähne öffnen.



6.3. Entleeren des Frischwassertanks

- Schalten Sie die Wasserpumpe aus.
- Öffnen Sie die Wartungsklappe und schrauben Sie die Kappe auf dem Boden des Frischwassertanks ab.
- Wenn das ganze Wasser abgelassen wurde, desinfizieren Sie ggf. den Behälter.
- Schrauben Sie die Kappen wieder an und schließen Sie die Deckel.

6.4. Abwassertank

Entleeren Sie den Abwassertank nur an den dafür geeigneten Stellen und auf geeignete und umweltfreundliche Art und Weise. Entleeren Sie den Tank nicht in der Natur.

Der Abwassertank enthält das Abwasser aus der Küche, dem Waschbecken und der Dusche. Die Ablaufleitung des Abwassertanks befindet sich auf der Unterseite des Fahrzeuges. Gleich daneben befindet sich auch der Hebel der Ablaufleitung.

Beim Entleeren des Abwassertanks parken Sie das Fahrzeug immer so, dass es sichergestellt wird, dass sich

die Ablaufleitung direkt über dem Ablaufkanal befindet, dann öffnen Sie die Ablaufleitung mit dem Hebel auf der Unterseite des Fahrzeuges neben der Ablaufleitung und warten Sie ab, bis das ganze Abwasser abfließt, dann schließen Sie das Abflussrohr.

6.5. Wasserleitung bei niedrigen Temperaturen und Frost

Der Frost und niedrige Temperaturen können die Wasserleitung beschädigen. Zusätzliche Heizung des Wohnmobils kann das Einfrieren des Wassers in den Tanks verhindern. Wird das Wohnmobil nicht zusätzlich beheizt, stellen Sie sicher, dass die Tanks leer sind, um den durch eingefrorenes Wasser entstandenen Schaden zu verhindern.

1. Schalten Sie die Wasserpumpe aus.
2. Entleeren Sie den Frischwassertank, öffnen Sie die Wasserhähne.
3. Öffnen Sie das Sicherheitsventil für den Warmwasserbereiter
4. Reinigen Sie den Frischwassertank und lassen Sie ihn trocknen. Lassen Sie die Wasserhähne offen.

5. Schalten Sie die Wasserpumpe nur dann ein, wenn der Tank voll ist (ansonsten kann die Pumpe beschädigt werden).
6. Entleeren Sie den Abwassertank auf eine geeignete und umweltfreundliche Weise; lassen Sie das Ventil offen, bis die Wasserleitung wieder in Gebrauch ist.

6.6. Wasserleitung bei extremer Kälte

Die Temperatur unter null verursacht das Einfrieren des Wassers – der Frost kann die Wasserleitung beschädigen, wenn geeignete Vorkehrungen nicht getroffen werden. Das Einfrieren der Wasserleitung kann man bis zu einem gewissen Grad verhindern, indem man das Fahrzeug heizt und zusätzliche Heizkörper für Wassertanks verwendet.

- Wird das Wohnmobil nicht zusätzlich beheizt, so sind alle Wassertanks zu entleeren (einschließlich des Toilettenabwassertanks und des Toiletenspültanks), um den Schaden an der Wasserleitung zu verhindern.
- Die Wasserpumpe und der Warmwasserbereiter können sicher eingeschaltet werden, wenn der Frischwassertank wieder voll ist.

VORBEREITUNG DES TOURNE WASSER SYSTEMS BEI NIEDRIGEN TEMPERATUREN

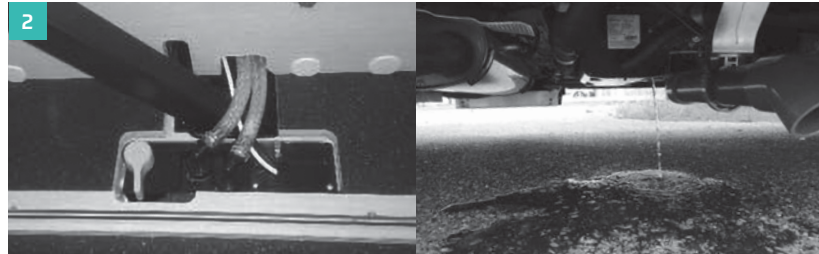
Die folgende Anleitung muss befolgt werden, um einem Schaden am Wasser System aufgrund von Frost vorzubeugen.

Es wird empfohlen diesen Vorgang immer durchzuführen, wenn das Fahrzeug nicht genutzt wird.

Sollte die Außentemperatur unter 3° C sinken ist es zwingend notwendig!



Stellen Sie Ihr Fahrzeug in die Waagrechte.



Drehen Sie den gelben Hebel am Wassererhitzer im Uhrzeigersinn, so dass das Wasser aus dem Boiler entweichen kann.

Lassen Sie den gelben Hebel während der Nichtbenutzung des Fahrzeugs geöffnet!



Entfernen Sie die Holzabdeckung über dem Frischwassertank auf der hinteren rechten Seite. Öffnen Sie den Wassertank (blauer Deckel) und entfernen Sie den Verschlussstopfen innerhalb des Tanks. Sollte ihr Tourne über ein Aussenentwässerungsventil verfügen, so ist diese ebenfalls zu öffnen.



Das Aussenentwässerungsventil kann nur bei Temperaturen über 3° C genutzt werden. Wenn die Temperatur unter 3° C fällt, muss das Ventil in der geöffneten Position verbleiben und der Verschlussstopfen im Wasser Tank genutzt werden.



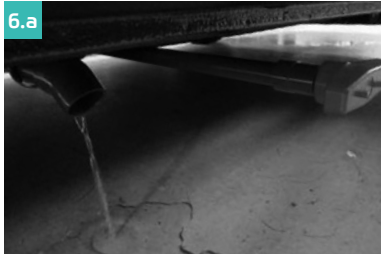
Sobald kein Wasser mehr aus dem Tank sowie Boiler fließt, starten sie die Wasserpumpe und lassen sie die beiden Wasserhähne in der mittleren Position geöffnet. Um sicherzustellen das sich kein Wasser mehr in den Leitungen befindet schalten Sie die Wasser Pumpe am Control Panel aus und blasen Sie 10 Sekunden mit Ihrem Mund Luft in die Wasserhähne.

Lassen Sie beide Verschlüsse während der Nichtbenutzung des Fahrzeugs geöffnet!



Schalten Sie die Wasser Pumpe am Control Panel erneut ein und betätigen Sie den blauen Spülknopf der Toilette für 10 Sekunden, so dass die Spülung geleert wird.

Vergewissern Sie sich ebenfalls, dass die Toiletten Kassette geleert ist.



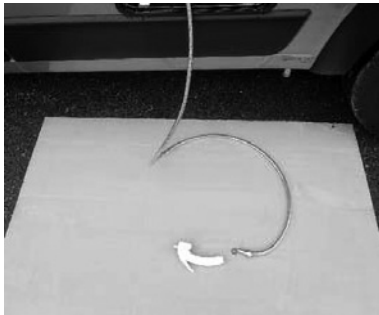
Öffnen Sie das Ventil des Abwassertanks am dafür vorgesehenen Drehhebel. Sollte Ihr Fahrzeug über ein elektrisches Entwässerungsventil verfügen, so stellen Sie den Schalter auf entleeren (discharge).



Bei Fahrzeugen mit elektrischem Entwässerungsventil, kann dieses im Fehlerfall auch manuell geöffnet werden. Hierzu ist der blaue Knopf herauszuziehen und in die entsprechende Richtung zu drehen.



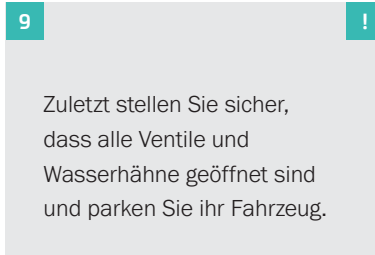
Stellen Sie den Schieberegler für den Warmlufteinlass auf die rote (offen) Position. Sie finden diesen Regler unter der Batterie - Serviceklappe. Ist der Schieber in der roten Position, sowie die Webasto eingeschaltet, wird der Abwassertank ebenfalls beheizt.



Verfügt Ihr Fahrzeug über eine Außendusche, so ist dieses System ebenfalls zu entleeren. Stellen Sie die Mischbatterie in die mittlere Position. Verbinden sie den Duschschauch mit der Schnellkupplung und demontieren Sie den Duschkopf.



Wasserschlauch sehr vorsichtig mit Ihrem Mund die Druckluft ausblasen oder alternativ wie bei Schritt (4) vorgehen bis die Leitung frei ist.



Zuletzt stellen Sie sicher, dass alle Ventile und Wasserhähne geöffnet sind und parken Sie ihr Fahrzeug.

7 | WHALE-WARMWASSERBEREITER

Der Warmwasserbereiter Whale Expanser ist ein 8 L großer Gas- und Stromwarmwasserbereiter, der schnelles Aufheizen oder schnelle Erhaltung der Wassertemperatur ermöglicht. Der Schalter des Whale-Warmwasserbereiters befindet sich im Schrank unter den Hintersitzen.



GASBETRIEB

Drehen Sie den linken Schalter auf Position „ein“. Dank der Vorbelüftungsfunktion von ungefähr 20 Sekunden wird das ungebrannte Gas den Abgaskanal verlassen. Eine grüne LED-Leuchte erleuchtet nach der erfolgreichen Flamenzündung. Gibt es in der Gaszuleitung Luft, so

werden vielleicht einige Versuche erforderlich, um das Gas anzuzünden. Ist die Zündung erfolglos, erleuchtet die rote LED-Leuchte.

7.1 Sicherheitshinweise

Der Warmwasserbereiter ist auszuschalten, wenn:

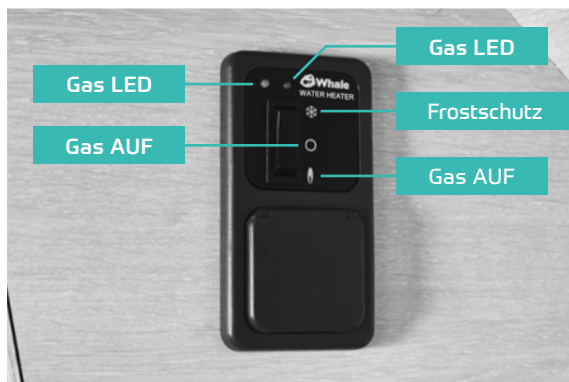
- An Tankstellen, während der Kraftstofftank des Fahrzeugs nachgefüllt wird
- sich das Fahrzeug auf einem eingeschränkten Platz befindet

7.2. Gebrauch

Das Gerät darf nur von Erwachsenen verwendet werden. Kinder ab 8 Jahren oder Personen mit verminderten physischen und geistigen Fähigkeiten oder denen es an Erfahrung mangelt, dürfen das Gerät nur unter Aufsicht verwenden.

- Vor dem ersten Gebrauch des Warmwasserbereiters ist es wichtig, das ganze Wasserversorgungssystem mit Frischwasser zu spülen. Wenn der Warmwasserbereiter nicht gebraucht wird, lassen Sie bei Frostgefahr den ganzen Wassergehalt aus.

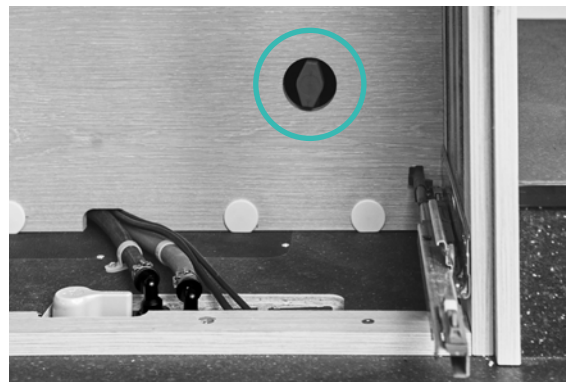
- Schalten Sie das Gerät ein, indem Sie den linken Hebel auf Position „ein“ drehen. Eine grüne Leuchte erleuchtet nach 20 Sekunden, wenn die Betätigung erfolgreich war. Dringt die Luft in die Wasserleitung ein, muss es vielleicht mehrere Male versucht werden. Falls die Betätigung misslingt, erleuchtet eine rote Leuchte.



7.3. Ausschalten des Geräts

Stellen Sie den Schalter auf die obere AUS-Position (0). Wenn die Heizung länger als drei Tage nicht benutzt wird, schließen Sie beide Gasventile. Bei Frostgefahr muss der Warmwasserbereiter vollständig entleert werden.

- Stellen Sie bei Verwendung der Gasschutzeinstellung sicher, dass der Frostgefahr eingeschaltet bleibt. Damit der Warmwasserbereiter ordnungsgemäß funktioniert, muss das Gasventil des Warmwasserbereiters geöffnet werden. Es befindet sich im Schrank unter den Rücksitzen.



HINWEIS

Vor der Betätigung des Geräts überprüfen Sie, ob die Wasserleitung ordnungsgemäß funktioniert (das Wasser fließt), ob das Abflussventil zu ist und das Hauptgasventil auf ist.

- Um den Warmwasserbereiter zu befüllen, öffnen Sie den Warmwasserhahn und betätigen Sie die Wasserpumpe. Heiße Luft wird aus dem Warmwasserbereiter durch den Wasserhahn austreten, während der Warmwasserbereiter mit Wasser befüllt wird. Wenn das Wasser aus den Wasserhähnen gleichmäßig fließt, ist der Warmwasserbereiter voll.
- Das Gerät ist kein Spielzeug und Kinder dürfen nicht mit ihm spielen.
- Unbeaufsichtigte Kinder dürfen keine Reinigungs- oder Instandhaltungsarbeiten am Gerät ausüben.
- Bevor das Gerät eingeschaltet wird, stellen Sie sicher, dass die Wassertanks und der Warmwasserbereiter mit Wasser befüllt sind. Um die Luft aus der Wasserleitung und aus dem Warmwasserbereiter auszulassen, öffnen Sie die Warmwasserhähne.
- Die Frostschutzfunktion darf nur für kurze Perioden von drei Tagen oder weniger verwendet werden. Wird das Fahrzeug längere Zeit nicht verwendet, entleeren Sie die Wassertanks und die Wasserleitung.
- Die Frostschutzfunktion ist einzuschalten und soll während der gesamten Betriebszeit des Warmwasserbereiters bei Temperaturen unter null aktiviert bleiben. Für Frostschaden bestehen keine Garantieansprüche.

Zur Reparatur sollen nur Originalersatzteile verwendet werden. Das Gerät darf nur seitens einer qualifizierten Fachkraft gewartet werden. Um das Abflussventil zu öffnen und zu schließen, drehen Sie den gelben Hebel oben auf dem Warmwasserbereiter links oder rechts.

7.4. Reinigung und Pflege

Der Außenbereich des Gerätes soll normalerweise keiner Reinigung bedürfen. Wenn schon, dann isolieren Sie die Stromquelle und wischen Sie den Warmwasserbereiter nur mit einem weichen, feuchten Tuch. Verwenden Sie keine Scheuermittel. Wenn der Warmwasserbereiter entkalkt werden muss, kann dies mit einem flüssigen Entkalkungsmittel gemacht werden. Nachher gut mit Frischwasser ausspülen. Reinigung und Instandhaltung dürfen nicht von unbeaufsichtigten Kindern durchgeführt werden.

Detaillierte und weitere Informationen finden Sie im Originalhandbuch des Produktes.

Zum ordnungsgemäßen Betrieb aller Gasanlagen und -systeme sind senkrecht stehenden Gasflaschen/-zylinder mit gasförmiger Gasausspeisung erforderlich. Die Verwendung von Gasflaschen/-zylinder mit flüssiger Gasausspeisung ist unzulässig.

Symptome der Vergiftung mit Kohlenmonoxid:

- Kopfschmerzen
- Schwindelgefühl
- Übelkeit
- Schwäche und Schläfrigkeit
- Erbrechen
- Muskelkrämpfe
- Pochende Schläfen
- Konzentrationsstörungen
- Verwirrtheit



8.1. Sicherheitshinweise

Das Hauptgasventil soll während der Reise immer geschlossen sein.

- Der Betriebsdruck der Gasversorgung von 30 mbar muss mit dem Betriebsdruck der Anlage übereinstimmen.
- Alle Gasanlagen sind regelmäßig mindestens jede zwei Jahre von einer befugten Fachkraft zu prüfen. Die Prüfung ist mit dem entsprechenden Zertifikat zu bestätigen.
- Die Flüssiggasanlagen dürfen während der Nachfüllung oder während das Wohnmobil auf einem eingeschränkten Platz (Tiefgaragen, Fähren usw.) nicht betätigt werden.
- Die druckregulierende Vorrichtungen und deren Rohrleitungen sind regelmäßig zu prüfen und mindestens alle 10 Jahre vom Herstellungsdatum auszutauschen.
- Bei defekter Zündung ist die Anlage vor dem weiteren Gebrauch seitens einer Fachkraft zu prüfen.

WARNUNG

Die Öffnungen der Gasanlage sind nie abzudecken – die Öffnungen sind immer unblockiert zu halten, damit die Luft ungehindert durchfließen kann.

8.2. Gebrauch von Gasflaschen/-zylinder

- Verwenden Sie Zylinder, die ausschließlich fürs Camping bestimmt sind.
- Auf Gaszylinder, die nicht angeschlossen sind, sind immer Schutzkappen anzubringen.
- Zusätzliche Schutzkappen sollten immer im Fahrzeug aufbewahrt werden.
- Seien Sie auf das Begutachtungsdatum auf dem Zylinder aufmerksam und berücksichtigen Sie sie.
- Zylinder sollten nur mit gravimetrischen Methode befüllt werden.
- Verwenden Sie kein Stadt- oder Erdgas.
- Die Zylinder dürfen wegen der Explosionsgefahr nicht mit Kraftstoffpumpen befüllt werden.
- Lassen Sie nicht die Gaszylinder in dem auf einem eingeschränkten Platz (Tiefgarage) geparkten Fahrzeug.
- Kein offenes Feuer in der Nähe der Gaszylinder.
- Kein Rauchen in der Nähe der Gaszylinder.
- Tragen Sie auf die Dichtungen der Gasrohrleitung keine Schmiermittel, kein Fett oder Öl auf, denn dies kann eine chemische Reaktion nach sich ziehen und eine Explosion zur Folge haben.
- Stellen Sie sicher, dass alle Luftöffnungen des Aufbewahrungsortes der Gasanlage immer unblockiert sind.



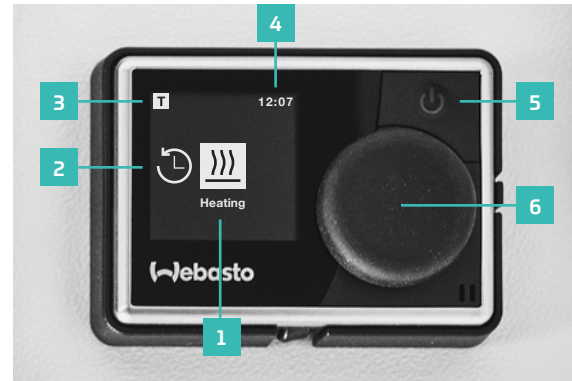
8.3. Gaszylinder wechseln

- Stellen Sie sicher, dass alle Gasanlagen ausgeschaltet sind.
- Gebrauchen Sie nie eine offene Flamme, um festzustellen, ob der Gaszylinder wirklich leer ist.
- Schließen Sie alle Ventile am Gaszylinder.
- Schließen Sie den Zylinder von der Rohrleitung ab.
- Lösen Sie die Klammer und halten Sie dabei den Zylinder fest.
- Entfernen Sie den Zylinder, wobei Sie ihn immer senkrecht halten.
- Der Zylinder kann nur seitens befugter Fachkraft nachgefüllt werden.
- Beachten Sie die Warnhinweise auf dem Zylinder.
- Nach der erneuten Installation des Zylinders stellen Sie sicher, dass die Klammer ihn fest in der Position hält.

9.1. Sicherheitshinweise

Betätigen Sie die Anlage nicht, wenn das Fahrzeug auf eingeschränkten Abstellplätzen geparkt ist, denn so steigt die Erstickungsgefahr. Schalten Sie die Anlage immer aus, wenn Sie tanken. Decken Sie nie die Ventile ab, denn so steigt die Brandgefahr. Die Installation und Reparatur kann **nur** durch geschultes, an der Webasto-Schulung teilgenommenes Personal durchgeführt werden.

Versuchen Sie **nie** das Webasto Heizungs- und Lüftungssystem zu installieren oder zu reparieren, wenn Sie nicht an der Webasto-Schulung teilnahmen, nicht über geeignete technische Fertigkeiten und Daten, über Werkzeug und Ausstattung verfügen und sicherstellen können, die Installation und Reparaturen ordnungsgemäß durchführen zu können. Verwenden Sie nur Webasto-Originalersatzteile. Dazu sehen Sie sich den Webasto-Katalog für Lufterhitzer und Warmwasserbereiter an. Der Hersteller haftet nicht für Mängel und Schäden, die sich aus der Nichtbeachtung der Anweisungen, den Eingriffen seitens des unbefugten Personals, der Verwendung von nicht-Originalersatzteilen und aus unzulässigen Abänderungen ergeben.



Bedienelement mit hauptmenüanzeige

1. Menüname
2. Menüsymbol
3. Zeitangabe der Aktivierung der gewählten Funktion
4. Zeitangabe
5. Schnellstartknopf mit Anzeige
6. Kontrolldrehknopf

9.2. Gebrauch

Der Schnellstartknopf lässt sich programmieren, um die Heizung oder Lüftung zu aktivieren – detaillierte Beschreibung dazu kann im Originalhandbuch des Webasto Heizungssystems gefunden werden.

Schalten Sie die Heizung mit dem Schnellstartknopf am Bedienfeld ein, das sich über dem Eingang in den Wohnbereich des Fahrzeuges befindet.

Die **Schnellstartfunktion** ermöglicht die Aktivierung der Heizung oder Lüftung nur mit einem einzigen Knopfdruck. In der Heizungsbetriebsweise kann man die Heizungsbetriebsweise, Temperatur und Betriebszeit voreinstellen. Die Bedienungsanleitung und die Beschreibung der Einstellungen lassen sich im Originalbenutzerhandbuch für das Webasto Heizungs- und Lüftungssystem finden.

9.3. Heizung

Die Heizung lässt sich mit dem Schnellstartknopf am Bedienfeld einschalten, das sich über dem Eingang in den Wohnbereich des Wohnmobils befindet.

Die Anlage kann nur in einer der drei Heizungsbetriebsweisen funktionieren:

- **ECO** (Energiesparmodus) – empfehlenswert, wenn der

Anschluss an eine externe Stromquelle nicht möglich ist.

- **NORMAL** (mäßige Heizung)
- **BOOST** Schnellheizung)

WENN SIE GAS RIECHEN:

- Löschen Sie das offene Feuer
- Lüften Sie das Fahrzeug gut durch
- Schließen Sie die Ventile an allen Gaszylindern/-flaschen
- Schalten Sie keine elektrischen Geräte ein.
- Nicht rauchen
- Die Anlage und das System sind von einem zertifizierten Spezialisten unverzüglich zu prüfen.
- Die Instandhaltung darf nur seitens einer qualifizierten Fachkraft durchgeführt werden.

Wenn die Anlage eingeschaltet ist, wird das Symbol für aktivierte Heizung angezeigt und die voreingestellte Temperatur wird gewählt. Die Leuchte am Drehknopf wird grün.

Die Heizungseinstellungen können durchgeführt werden, indem man den Drehknopf drückt und dann die gewünschte Einstellung durch das Drehen des Knopfes links oder rechts wählt.

- Die Wahl wird durch den Drehknopfdruck bestätigt.
- Die gewählte Temperatur wird am Bedienfeld angezeigt.
- Regulieren Sie die Temperatur, indem Sie den Drehknopf drehen.
- Bestätigen Sie die gewählte Temperatur mit dem Druck auf den Drehknopf.
- Die Temperatur lässt sich nachregeln, indem man den Drehknopf betätigt und sie mit dem Drehknopfdruck bestätigt.

Die Heizungseinstellungen (ECO, NORMAL, BOOST) lassen sich ändern, indem man den Drehknopf drückt und dreht, um die gewünschte Einstellung zu wählen und sie durch einen erneuten Drehknopfdruck zu bestätigen. Wird die Wahl nicht in 5 Sekunden bestätigt, wird die Einstellung nicht geändert.

9.4. Lüftung

Die Lüftung schaltet man ein, indem man den Schnellstartknopf drückt (wenn so programmiert).

Die Leuchte des Drehknopfes erleuchtet blau, die Lüftungseinstellungen (Gebläse-Geschwindigkeit und Zeit) werden angezeigt.

Die Gebläse-Geschwindigkeit und die Zeit stellt man ein, indem man den Drehknopf drückt und dann diesen links oder rechts dreht. Die Wahl wird durch den erneuten Drehknopfdruck bestätigt. Das Webasto Heizungs- und Lüftungssystem bietet zusätzliche Einstellungen – detaillierte Anweisungen dazu lassen sich dem Originalbenutzerhandbuch entnehmen.

9.5. Zurücksetzung

Was die Zurücksetzungsoption anbelangt, werden alle Einstellungen auf Werkseinstellungen zurückgesetzt (Standardeinstellungen werden von einem Wartungsfachmann konfiguriert), ausgenommen den Wochentag und die Stunde.

9.6. Reinigung und Pflege

Zur Reinigung des Kontrollelements sollten Sie nur ein weiches, fusselfreies Tuch verwenden. Ins Gehäuse darf keine Feuchtigkeit eindringen. Zum Reinigen dürfen Sie keine alkoholhaltigen und scheuernden Fensterscheiben- und Haushaltsreiniger, Sprays, Lösungs- und Reinigungsmittel verwenden.

9.7. Fehlercodes

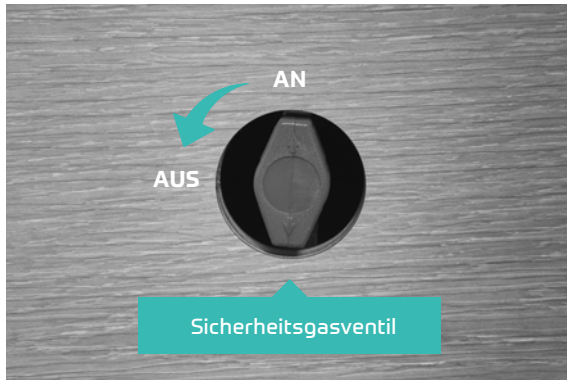
- Wird eine Fehlermeldung angezeigt, setzen Sie sich bitte mit der technischen Unterstützung/mit dem Kundenservice in Verbindung.
- Die Mängel am Heizungskörper werden mit einer Fehlermeldung angezeigt, die mit dem Buchstaben F beginnt.
- Die Mängel am Kontrollelement werden mit einer Fehlermeldung angezeigt, die mit dem Buchstaben T beginnt.
- Wird der Code XXLF angezeigt, nehmen Sie mit dem befugten Wartungspersonal Kontakt auf.
- Bei Temperaturen unter -20 °C wird der Anzeige-Schutzmodus aktiviert – die Beleuchtung der Anzeige wird ausgeschaltet und der Status der Anlage wird mit der blinkenden LED-Leuchte angezeigt. Ist diese Funktion aktiviert, kann die Heizung mit dem Schnellstartknopf eingeschaltet werden.
- Der Rest der Fehlercodes ist im Originalbenutzerhandbuch erläutert.

GERÄTE IM WOHNRAUM

Die Küchenzeile besteht aus einem Gaskocher und einer Spüle mit einem einklappbaren Wasserhahn. Sowohl der Kocher als auch die Spüle sind mit zusammenklappbaren feuerbeständigen Glasdeckel ausgestattet. Die Verwendung des Kochers mit dem feuerbeständigen Glasdeckel ist unzulässig. Damit das Gerät ordnungsgemäß funktioniert, ist das Gassicherheitsventil einzuschalten – es befindet sich unter dem Waschbecken.

10.1. Sicherheitshinweise

Durch eine normale Benutzung, besteht es infolge des Sauerstoffmangels und der potentiellen Anhäufung des



Kohlenmonoxids, eine akute Lebensgefahr. Das Gas ist geruchslos und sehr schwer wahrzunehmen. Halten Sie die Fenster immer offen, wenn Sie den Gasherd benutzen und stellen Sie sicher, dass die Belüftung eingeschaltet ist und ordnungsgemäß funktioniert. Seien Sie auf möglichen Austritt des unverbrannten Gases aufmerksam, denn es erhöht beträchtlich die Explosionsgefahr – unverbranntes Gas strömt aus, wenn die Flamme am Herd erlischt – in Kombination mit dem Sauerstoff formt es eine sehr explosive Mischung. Nach dem Kochen vergessen Sie nicht, das Gassicherheitsventil unter dem Waschbecken zuzumachen. Bewahren Sie nie brennbare und entzündliche Gegenstände wie etwa Küchentücher, Papier oder Sprühdosen in der Nähe der offenen Flamme auf. Verwenden Sie den Herd nie ohne feuerbeständigen Deckel/Schutz.

10.2. Gebrauch

Der Gasherd/Kocher und die Spüle haben einen eigenen zusammenklappbaren feuerbeständigen Glasdeckel/schutz. Stellen Sie sicher, dass beide während der Fahrt zu sind. Die Küchenzeile bietet mit einer einklappbaren Ablage rechts vom Herd zusätzliche Arbeitsflächen.



Die Küchenarmatur ist klappbar.

- Während des Kochens seien Sie auf die Flamme und darauf aufmerksam, ob sie brennt.
 - Die Flammhöhe lässt sie regulieren, indem Sie den Drehknopf am gewählten Kochfeld wählen.
 - Zum Kochen verwenden Sie nur Pfannen und Töpfe mit geradem Boden.
 - Gebrauchen Sie den Herd nicht, wenn das Fahrzeug nicht auf geradem Gelände geparkt ist.
Gebrauchen Sie den Kocher nie, um den Raum zu heizen
 - er ist nur für die Nahrungszubereitung bestimmt.
 - Lassen Sie nie die feuerbeständigen Deckel am Herd herunter, während die Brenner angezündet sind.
- Stellen Sie keine schweren Gegenstände oder heiße Töpfe auf den Glasdeckel.
 - Zünden Sie die Brenner an, bevor Sie Töpfe oder Pfannen draufstellen.
 - Verwenden Sie Töpfe und Pfannen von geeignetem Durchmesser – die Flamme darf nicht seitlich des Topfes entweichen, wenn dieser in der Mitte des Brenners aufgestellt ist.
 - Wird die Flamme nicht sofort im Kontakt mit dem Funken anzünden, prüfen Sie die Gasmenge im Zylinder. Gibt es genug Gas, jedoch zündet die Flamme sich nicht an, setzen Sie sich in Kontakt mit befugten Fachkraft und verwenden Sie den Herd nicht vor der Prüfung.
 - Nach dem Gebrauch schalten Sie den Gaszylinder und das Sicherheitsventil ab.

10.3. Reinigung und Pflege

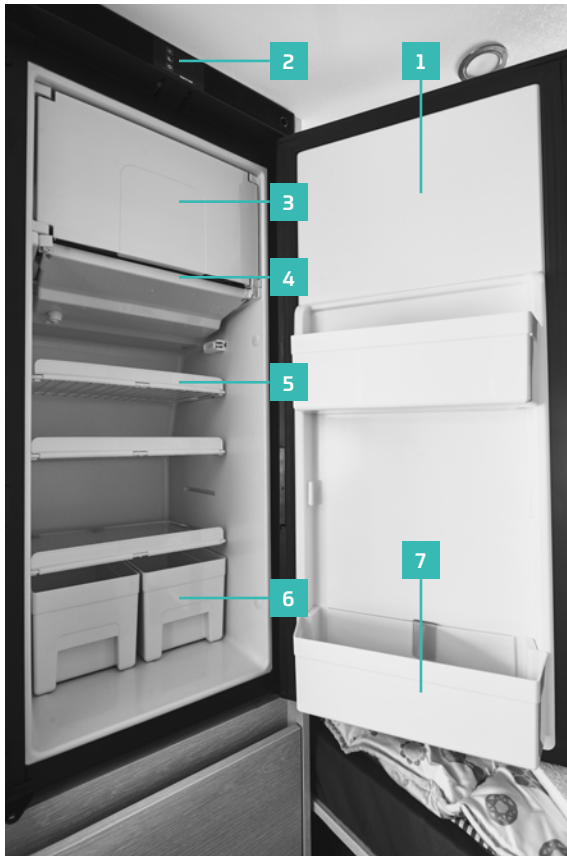
Verwenden Sie keine aggressiven oder scheuernden Reinigungsmittel zum Reinigen der Küchenzeile. Bewahren Sie keine ätzenden Säuren oder alkalische Stoffe auf. Verwenden Sie weiche und saubere Tücher und Schwämme. Reinigen Sie die Gasinjektoren nicht selbst – überlassen Sie das der befugten Fachkraft.

Ausführlichere Informationen finden Sie in der Original-Bedienungsanleitung des Gasherds und des Spülbeckens. Dieses Gerät darf von Kindern ab 8 Jahren oder von Personen mit verminderten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten und/oder denen es an Erfahrung und Wissen bezüglich der sicheren Verwendung des Geräts mangelt, benutzt werden, wenn sie unter Aufsicht stehen oder denen die Anweisungen zum sicheren Gebrauch dieses Gerätes gegeben wurden und sie die möglichen Gefahren verstehen.

11.1. Sicherheitshinweise

Halten Sie Kinder unter 8 Jahren vom Gerät fern, ausgenommen sie sind unter ständiger Aufsicht.

- Erlauben Sie den Kindern NICHT, mit dem Gerät zu spielen.
- Erlauben Sie den Kindern NICHT, das Gerät zu reinigen.
- Verwenden Sie nur Teile, die vom Hersteller geliefert wurden.
- Nehmen Sie am Gerät keine Justierungen oder Abänderungen vor, es sei denn, sie wurden seitens des Herstellers oder dessen Vertreters genehmigt.
- Verwenden Sie das Gerät nur zum Abkühlen und Einfrieren von Nahrungsmitteln und zu nichts sonst. Beachten Sie die Anweisungen in diesem Handbuch. Der Hersteller kann nicht für Schäden haftbar gemacht werden, die sich infolge des ordnungswidrigen Gebrauchs oder der falschen Einstellungen ergeben. Wurden die Anweisungen nicht beachtet, ist die Geltendmachung der Garantieansprüche ausgeschlossen.
- Das Gerät wurde konstruiert zum Anschluss an eine 12 V DC Stromquelle. Schließen Sie es nicht an eine andere Stromquelle an und/oder verwenden Sie es nicht außerhalb des Wohnmobils/Wohnwagens.
- Die Staubanhäufung am Verflüssiger des Kühlschranks kann die Effizienz des Kühlschranks mindern und erhöht die Möglichkeit der Überhitzung. Stauben Sie den Verflüssiger des Kühlschranks und das Gebläse regelmäßig ab. Ist die Leistung des Gerätes gemindert, kontaktieren Sie die befugte Fachkraft.
- Die Traglast des einzelnen großen Regalfaches im Kühlschrank beläuft sich auf 12 kg. Die Traglast des kleineren Regalfaches beträgt 6 kg.
- Die Öffnung/Lüftungsöffnungen sind immer sauber und unblockiert zu halten. Decken Sie sie nicht ab und reinigen Sie sie regelmäßig.



11.2. Vor dem ersten Gebrauch

Stellen Sie sicher, dass das ganze Verpackungsmaterial entfernt wurde. Reinigen Sie den Innenbereich des Kühlschranks ordnungsgemäß mit warmem Wasser und einem Haushaltsreiniger und wischen Sie ihn mit einem weichen Tuch trocken. Stellen Sie sicher, dass die DC-Stromversorgung angeschlossen und eingeschaltet ist.

- | | |
|-------------------|-------------------------|
| 1. Kühlschranktür | 5. Ablagefächer |
| 2. Bedienfeld | 6. Obst- und Gemüsefach |
| 3. Gefrierfachtür | 7. Türfach |
| 4. Ablaufwanne | |

11.3. Gebrauch

Um den Kühlschrank einzuschalten, drücken Sie den EIN/AUS-Knopf und halten Sie ihn 2 Sekunden lang gedrückt.

- Um die Kühlstufe einzustellen, drücken Sie den Knopf zur Temperatureinstellung (Schneeflocke) und halten Sie ihn 1 Sekunde lang gedrückt.
- Zum ordnungsgemäßen Betrieb ist Ihr Kühlschrank möglichst eben aufzustellen.

- Der Kühlschrank ist vor jedem Gebrauch und vor längerer vorübergehender Stilllegung zu reinigen.
- Das Gefrierfach erreicht seine Betriebstemperatur in ungefähr einer Stunde.
- Der Kühlschrank wird mit dem Flüssiggas angetrieben
 - beim Nachfüllen wird das System den Kühlschrank für ungefähr 15 Minuten automatisch ausschalten, was zum Nachfüllen genügt. Dauert dies länger, so ist der Kühlschrank manuell auszuschalten.
- Es ist empfehlenswert, den Kühlschrank ungefähr 12 Stunden vor dem Gebrauch einzuschalten.
- Es ist empfehlenswert, im Kühlschrank vorgekühlte Sachen aufzubewahren.
- Lassen Sie die Kühlschranktür nicht lange offen.
- Bewahren Sie im Kühlschrank keine heißen Sachen auf. Warten Sie, bis sie abkühlen.
- Wird das Fahrzeug direktem Sonnenlicht ausgesetzt, ist es besonders empfehlenswert, die geeignete Lüftung im Fahrzeug zu verwenden.
- Die Luftstrecken um den Kühlschrank herum sollen nicht blockiert werden.
- Bewahren Sie keine kohlenstoffhaltigen Getränke im Gefrierfach auf.

- Das Gefrierfach eignet sich nicht zum Einfrieren der Nahrungsmittel, sondern zum kurzzeitigen Aufbewahren von eingefrorenen Sachen.
- Ist der Kühlschrank längere Zeit ausgeschaltet, reinigen Sie ihn nach dem Gebrauch und lassen Sie danach die Tür leicht offen.
- Vor der Abfahrt vergewissern Sie sich, dass die Kühlschranktür geschlossen und verriegelt ist.

11.4. Reinigung und Pflege

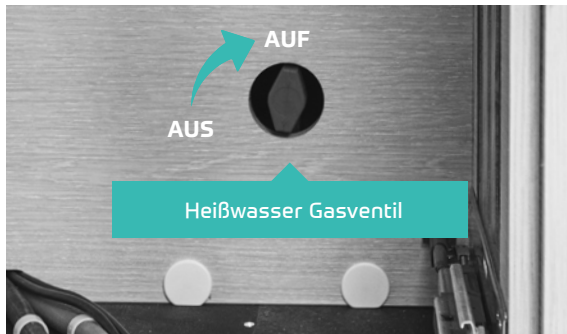
- Stellen Sie sicher, dass sich die im Kühlschrank aufbewahrten Sachen während der Fahrt nicht bewegen.
- Verhindern Sie das Bewegen von im Kühlschrank aufbewahrten Flaschen mit Sicherheitsleiste für Flaschen.
- Flüssigkeiten Becher und Schüsseln sind mit wasserdichten Deckel zu versehen, um das Verschütten zu verhindern.
- Fällt die Innenraumtemperatur unter 15 °C, kann die Temperatur im Kühlschrank ansteigen und der Inhalt kann zu schmelzen anfangen.
- Prüfen Sie regelmäßig die Menge des Eisansatzes im Gefrierfach und reinigen Sie ihn ggf. - mehr als 3 mm Eisansatz im Gefrierfach kann zu Betriebsstörungen führen.

- Der Hersteller rät, den Kühlschrank regelmäßig von befugter Fachkraft prüfen zu lassen, um die Langlebigkeit des Geräts sicherzustellen.
- Zur Reinigung verwenden Sie keine aggressiven, ätzenden oder scheuernden Reinigungsmittel oder Reinigungsmittel auf Basis des Natriumcarbonates. Reinigen Sie den Außenbereich des Kühlschranks mit einem weichen, feuchten Tuch.
- Immer entleeren und reinigen Sie den Kühlschrank vor längerer vorübergehender Stilllegung.

Der Hersteller haftet für keine Schäden, die sich aus Nichtbeachtung der Anweisungen ergeben.

Detaillierte Anweisungen sind im Originalbenutzerhandbuch des Geräts aufgelistet.

Das Bad besteht aus dem Waschbecken mit einem ausziehbaren Wasserhahn und einem drehbaren Trethford WC-Becken. Das Bad ist mit einer wasserdichter Schiebetür ausgestattet, die auch als Duschkabine benutzt werden kann. Damit die Wasserversorgung im Bad ordnungsgemäß funktioniert, ist das Heißwasser Gasventil zu öffnen – es befindet sich unter der Rücksitzbank.



HINWEIS

Nach jeder Benutzung der Dusche, wischen Sie das Bad ab, trocknen Sie es und lüften Sie es, um Schimmelbildung zu verhindern - öffnen Sie das Fenster und schalten Sie die Lüftung/Heizung ein.

12.1. Duschkabine

SICHERHEITSHINWEISE

Während die Duschkabine verwendet wird, muss die Schiebetür vollkommen geschlossen sein, um das Sichern des Wassers in den Wohnbereich zu verhindern.

GEBRAUCH

Der ausziehbare Wasserhahn kann als Duschkopf verwendet werden – um diesen zu verwenden, ziehen Sie den Wasserhahnkopf aus der Halterung und öffnen Sie ihn. Vor und nach dem Gebrauch stellen Sie sicher, dass der Schlauch des ausziehbaren Wasserhahnkopfes nicht verknotet oder gefaltet ist – das kann Schaden verursachen. Um die Duschstellung am Wasserhahnkopf zu aktivieren, drücken Sie den weißen Knopf am Kopf. Während des Duschens sollte der Toilettendeckel heruntergelassen sein. Vergrößern Sie Ihren Baderaum, indem Sie die Toilette links oder rechts drehen.



12.2. Thetford-Toilette

Die Toilette besteht aus zwei Komponenten – einem drehbaren WC-Becken und einem abnehmbaren Abwassertank. Der Abwassertank lässt sich durch die verschließbare Klappe aus dem Fahrzeug herausziehen. Entfernen Sie den Abwassertank nie mit Gewalt – es kann beschädigt werden.

Vor dem ersten Gebrauch: Stellen Sie sicher, dass der Abwassertank angebracht ist und eine geeignete Chemikalienmenge hinzugefügt wurde. Stellen Sie sicher, dass alle Dichtungen in gutem Zustand sind.

REINIGUNG UND PFLEGE

Die Dichtung am Abwassertank, die Dichtung des automatischen Druckentlastungsventils und die Abdeckkappe sind regelmäßig zu reinigen. Wird die Toilette oft verwendet, ist gewöhnlich eine monatliche Reinigung genug. Verwenden Sie nie die Haushaltsreiniger (Bleichmittel, Lösungsmittel oder sonstige starke Reinigungsmittel). Die können Dauerschaden an Dichtungen und sonstigen Toilettenkomponenten verursachen.

ANMERKUNG

Ist die Toilette über einen längeren Zeitraum außer Betrieb, ist es ratsam, die Dichtungen zu reinigen und mit einer dünnen Schicht des Tethford-Dichtungsschmierstoffes zu beschichten. Verwenden Sie nie Pflanzenöl oder Vaseline. Diese können Wasseraustritt verursachen.



Machen Sie mehr Platz im Badezimmer und drehen Sie die Toilette nach links oder rechts.

ENTLEEREN

Stellen Sie sicher, dass die Ventilklappe geschlossen ist. Öffnen Sie die Zugangstür außerhalb des Fahrzeuges. Ziehen Sie den Schnappriegel nach oben und entfernen Sie den Abwassertank.

Halten Sie den Tank beim Tragen an den Griffen zu einer herkömmlichen Toilette oder genehmigten Deponie. Stellen Sie den Abwassertank senkrecht auf den Boden auf und drehen Sie das Abflussrohr nach oben.

Entfernen Sie das Abflussrohr. Halten Sie den Hintergriff mit der anderen Hand, sodass Sie den Ventilkolben mit Ihrem Daumen betätigen können. Halten Sie den Ventilkolben gedrückt, um sicherzustellen, dass der Tank ohne Verspritzen entleert wird.

Der Ventilkolben soll nur gedrückt werden, wenn das Abflussrohr nach unten gerichtet ist. Nach dem Entleeren muss der Tank gespült und die Ventilklappe mit Wasser gereinigt werden.

Gleiten Sie den Abwassertank zurück in die Toilette und schließen Sie die Zugangstür ab.

Die Außentür der Toilette ist auf der linken Seite des Fahrzeugs.



PFLEGE BEI NIEDRIGEN TEMPERATUREN

Die Toilette kann auch bei Temperaturen unter null gebraucht werden, wenn sie sich in einem geheizten Raum des Fahrzeugs befindet. Ansonsten besteht die Einfriergefahr – um das zu verhindern, sind der Toilettenspültank und der Abwassertank zu entleeren.

Detaillierte Anweisungen sind im Originalbenutzerhandbuch der Vorrichtung aufgelistet.

13.1. Sicherheitshinweise

Vor der Abfahrt stellen Sie sicher, dass alle Fenster geschlossen und verriegelt sind. Prüfen Sie sie auf Ritzten. Öffnen Sie die Fenster nie während der Fahrt. Halten Sie die Fenster bei starkem Regen, Wind oder Schnee geschlossen. Bevor Sie das Fahrzeug verlassen, machen Sie immer alle Fenster zu. Entfernen Sie regelmäßig Eis und Schnee von den Fenstern. Betreten Sie nie das Dachfenster, denn es kann zerspringen oder brechen. Bei direktem Sonnenlicht kann die Luft zwischen dem Glas und dem Rollo heiß werden – stellen Sie sicher, dass das Rollo nur zu drei Vierteln und nie vollkommen heruntergelassen wird.

13.2. Gebrauch

SEITENFENSTER

Drehen Sie die Fenstergriffe beiderseitig um 90 Grad, sodass sie waagrecht gerichtet sind und drücken Sie das Fenster nach außen.

Wenn man das Fenster schließt, ziehen Sie langsam die Griffe nach innen und drehen Sie sie um 90 Grad, sodass sie nach oben gerichtet sind.

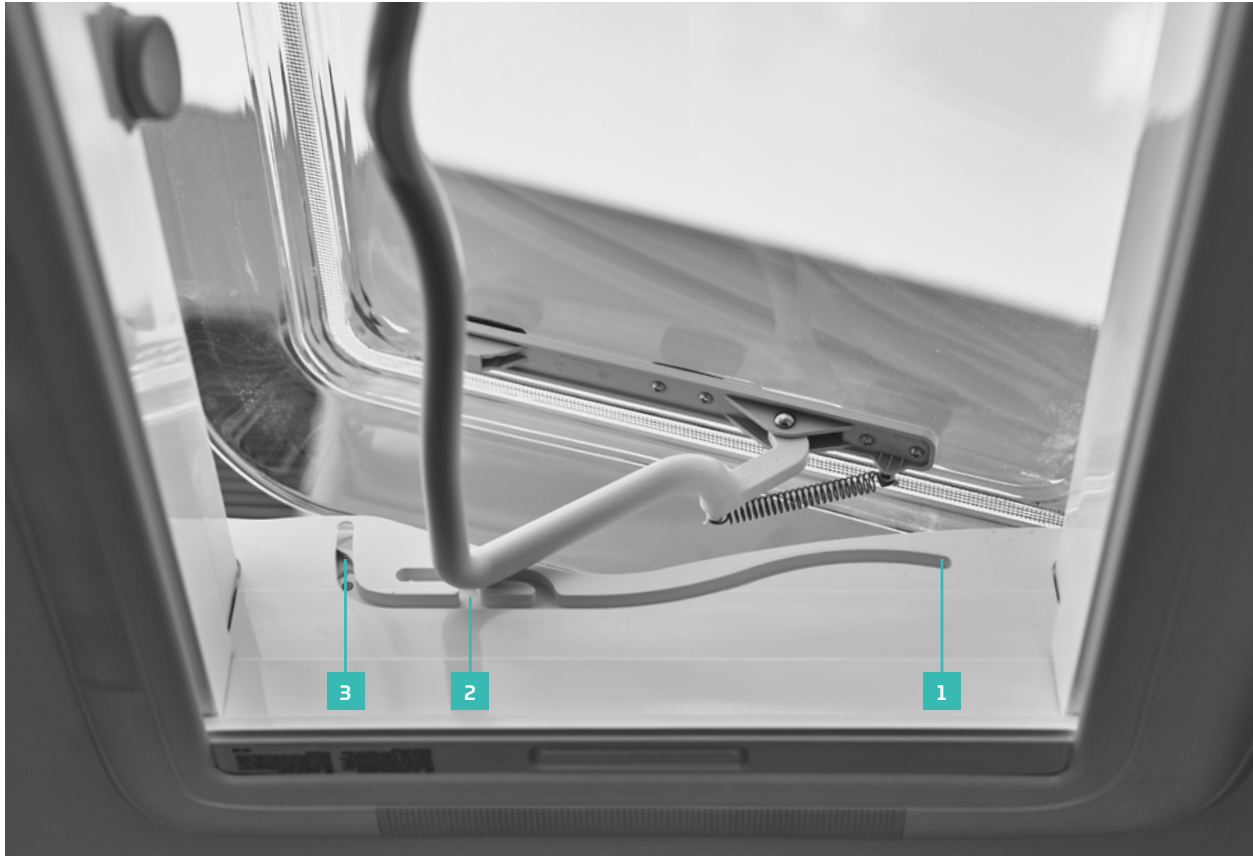


DACHFENSTER

Drücken Sie den Drehknopf, um den Griff zu lösen und schieben Sie das Dachfenstergriff in die Position **1**, um das Fenster vollkommen aufzumachen.

Um das Fenster nur teilweise zu öffnen, drücken Sie den Drehknopf und schieben Sie den Griff in die Position **2**.

Um das Fenster zu schließen und zu verriegeln, ziehen Sie den Griff in die Führungsrille und ziehen Sie nach unten (Position **3**).



13.3. Fehlerbehebung

Lässt sich das Fenster nicht vollkommen aufmachen, prüfen Sie die Dichtung und Führungsrillen auf Schmutz (Laub, Zweige und Eis und Schnee im Winter).

Bleibt das Insektenschutznetz oder Rollo stecken, prüfen Sie die Führungen auf Schmutz. Reinigen Sie sie ggf.

13.4. Reinigung und Pflege

Reinigen Sie die Fenster nie mit aggressiven oder scheuernden Reinigungsmitteln – diese könnten die Fensteroberfläche beschädigen.

Reinigen Sie das Fahrzeug nie in einer automatischen Autowaschanlage – die Bürsten beschädigen die Fensteroberfläche. Detaillierte Anweisungen sind im Originalbenutzerhandbuch des Gerätes aufgelistet – der Hersteller haftet nicht für Schäden, die sich auf die Nichtbeachtung der Anweisungen zurückführen lassen.

WARNUNG

Zur Reinigung verwenden Sie keine spitzen oder harten Gegenstände, denn Sie können das Acrylglas beschädigen. Verwenden Sie nur Reinigungsmittel, die vom Hersteller genehmigt sind. Acrylglaspolitur (Artikelnr. 9104100242), spezielles Poliertuch (Artikelnr. 9104100243) und Acrylglasputzmittel (Artikelnr. 9104100244).

Die Rollos schützen den Innenbereich des Fahrzeuges vor Sonnenlicht und halten ihn kalt.

14.1. Windschutzscheiberollo

SICHERHEITSHINWEISE

Bei direktem starkem Sonnenlicht kann die Luft zwischen dem Glas und dem Rollo sehr heiß werden – damit sie kreisen kann und den Innenraum kalt zu halten, ziehen Sie das Rollo nie vollkommen auf, nur zu drei Viertel.

Um die Langlebigkeit des Rollos zu verlängern, lassen Sie es nicht länger aufgezogen – während der längeren vorübergehenden Stilllegung ziehen Sie es nach unten. Das Windschutzscheiberollo und das Rollo am Türfenster der Fahrerkabine sollen immer vollkommen nach unten gezogen werden, denn sie dürfen nie die Sicht des Fahrers auf die Straße und den Verkehr behindern.

GEBRAUCH

Um das Rollo loszulassen, drücken Sie die Knopflaschen zusammen und ziehen Sie das Rollo in die gewünschte Position, danach lassen Sie den Knopf los.

Das Rollo wird verriegelt und in der Position bleiben.



Das Rollo ist mit einer integrierten Jalousie ausgestattet. Sie finden die Anleitung im vorherigen Kapitel.

14.2. Seitenfensterrollo

Das Insektenschutznetz und das Rollo bewegen sich entweder unabhängig voneinander oder zusammen. Das Insektenschutznetz und das Rollo sind mit einem Magnet in der Querstange verbunden.

Das Schutznetz und das Rollo können durch Ziehen der Jalousie oder des Netzes in die gewünschte Position gebracht werden.



14.3. Reinigung und Pflege

Um die Langlebigkeit des Rollos zu verlängern, lassen Sie es nicht länger aufgezogen – während der längeren vorübergehenden Stilllegung ziehen Sie es nach unten.

Behandeln Sie die Leitungen der Blende von Zeit zu Zeit mit Silikongel, um einen reibungslosen Betrieb zu gewährleisten und die Lebensdauer zu verlängern. Reinigen Sie das Rollo/Netz mit einem weichen Tuch und Seife.



Das Wohnmobil ist mit zwei Schlafbereichen ausgestattet, die im patentierten Tourne-dREAM4-System integriert sind. Der größere befindet sich im Heck des Fahrzeugs und der kleinere im Wohnbereich.

15.1. Sicherheitshinweise

Vor dem Gebrauch des Bugbettes stellen Sie sicher, dass sich die ausziehbaren Füße in der richtigen Position befinden. Wenn das Bugbett aufgestellt wird, dürfen die Holzplatten nicht gedreht oder aus ihren Holzführungen gehoben werden, denn sie können beschädigt werden.

Bewahren Sie während der Fahrt kein Gepäck und keine schweren Sachen auf den Betten auf – während der Beschleunigung oder des Bremsens können diese Ihr Fahrzeug beschädigen oder einen Fahrgast verletzen. Haustiere dürfen während der Fahrt nicht auf den Betten liegen. Sind die Betten während der Fahrt zusammengeklappt, stellen Sie sicher, dass die unverbrauchten Teile sicher aufbewahrt und befestigt sind, sodass sie sich nicht während der Beschleunigung oder des Bremsens herumbewegen, denn sie können Ihr Fahrzeug beschädigen oder einen Fahrgast oder ein Haustier verletzen.



Salonposition

15.2. Bugbettaufstellung

Um das Bugbett aufzustellen, sind die Vordersitze ganz nach vorne und dann in die Salonposition zu drehen, sodass sie dem Innenbereich des Wohnmobils zugewendet sind.



Um den Tisch freizustellen und ihn von der oberen Wandkonsole zu entfernen, drücken Sie die zwei Knöpfe, bis diese verriegeln und Sie spüren, dass sich der Tisch lockerte.



Bevor Sie die Tischplatte an die untere Wandkonsole anbringen, trennen Sie den Metallfuß ab und führen Sie das untere Stück in die Spalte im Boden ein.



Heben Sie den Tisch und entfernen Sie ihn von der Wandkonsole.



Ziehen Sie die Oberplatte der Sitzbank waagrecht an ihrem Griff vollkommen heraus.

Die Oberplatte darf nicht gedreht oder gehoben werden, ansonsten können Sie sie beschädigen oder sie kann in den Holzführungen stecken bleiben.



Um die verlängerte Sitzbank zu stabilisieren, greifen Sie unter die Oberplatte und ziehen Sie die Holzfüße heraus.

Setzen Sie sich nicht auf die ungestützte verlängerte Sitzbankoberfläche und betreten Sie sie nicht, denn sie kann zusammenbrechen. Stellen Sie sicher, dass die Füße vollkommen herausgezogen werden, denn die Sitzbank kann zusammenbrechen, wenn dies nicht der Fall ist.



Um die Tischoberfläche zu erweitern, heben Sie das puzzleartige Verriegelstück neben der Wand und lassen Sie die Oberplatte des Tisches los.



Ziehen Sie die Oberplatte waagrecht nach außen, bis sie vollkommen ausgeleitet.

Die Oberplatte darf nicht gedreht werden, ansonsten können Sie sie beschädigen oder sie kann in den Holzführungen stecken bleiben.

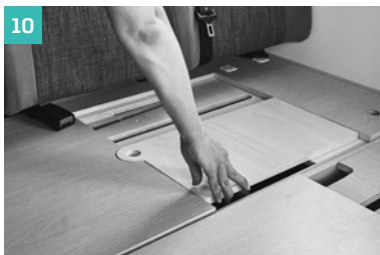


Um den verlängerten Tisch zu stabilisieren, greifen Sie unter den Tisch und ziehen Sie die Holzfüße heraus. Um Platz für das Herausklappen der Füße zu machen, heben Sie den Tisch am äußeren Ende. Stellen Sie sicher, dass die Füße vollkommen herausgezogen werden, denn der Tisch kann zusammenbrechen, wenn dies nicht der Fall ist.

Setzen Sie sich nicht auf die ungestützte verlängerte Tischoberfläche und betreten Sie sie nicht, denn sie kann zusammenbrechen.



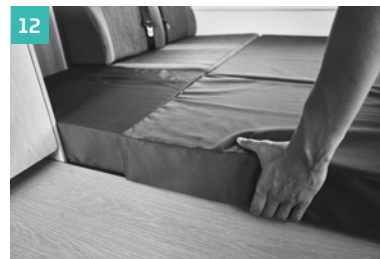
Die Holzstücke sind im Ablagefach unterhalb der Rücksitzbank versteckt.



Um die Bettoberfläche zu ebenen und zu verhindern, dass die Oberplatte rutscht, legen Sie die große puzzleartige Platte ein, dann die zwei kleineren Holzstücke und abschließend lassen Sie das kleinste puzzleartige Stück herab, um den Tisch vollkommen zu verriegeln.



Um das Bett weiter zu verlängern, können Sie die schubladenartige ausziehbare Bank unterhalb der Kochzone neben dem Eingang in den Wohnbereich des Wohnmobils verwenden.



Bringen Sie die Kissen an. Bedecken Sie die Kissen mit einer Obermatratze, um mehr Komfort zu schaffen.

Um das Bett zu verstauen, befolgen Sie denselben Vorgang in der umgekehrten Reihenfolge.

Beim Anbringen der Sitz- und Rücklehnkissen stellen Sie sicher, dass die Anschlaggurte nicht wirt sind, ansonsten können sie nicht richtig funktionieren.

Vergewissern Sie sich, dass die Rücklehnkissen gerade angebracht sind und gut am Klettverschluss der Rückenstütze ankleben.

REINIGUNG UND PFLEGE

Beim erneuten Aufstellen der Sitze stellen Sie sicher, dass die Anschlaggurte nicht wirr oder verdreht sind, ansonsten können sie nicht zweckmäßig funktionieren. Sitzkissen sollen faltenfrei angebracht werden und die Klettverschlüsse sind gleichzurichten. Ein weiches Tuch soll zum regelmäßigen Reinigen genügen. Verwenden Sie keine aggressiven oder scheuernden Reinigungsmittel. Zur Reinigung der Polsterung verwenden Sie nur Reinigungsmittel für Polstermöbel oder überlassen Sie die Reinigung einem Fachmann. Auf den Holzoberflächen verwenden Sie keine Beschichtungen aus Öl, Wachs, Silikon oder Acryl.

15.3. Heckbettaufstellung

Bevor Sie den Heckbettrahmen ausklappen, machen Sie den Gepäckraum des Fahrzeuges frei von hohen Sachen, die die Bettaufstellung behindern könnten.

Entriegeln Sie die Bettrahmen, einen nach dem anderen. Lassen Sie den Rahmen auf die Klammern herab – einen nach dem anderen und halten Sie ihn dabei mit beiden Händen fest. Bringen Sie die Matratze auf den Bettrahmen an und decken Sie sie mit einer Obermatratze ab. Beziehen Sie das Bett.

Um das Bett zu verstauen, befolgen Sie denselben Vorgang in der umgekehrten Reihenfolge. Befestigen Sie die Bettrahmen immer in vertikaler Position, um sicherzustellen, dass sie während der Fahrt stehen bleiben.

REINIGUNG UND PFLEGE

Zum regelmäßigen Reinigen verwenden Sie ein nicht aggressives Reinigungsmittel. Zur Reinigung von Oberflächen verwenden Sie nie aggressive Reinigungsmittel oder Steinwolle.

15.4. Videoanleitung

Sie können sich auch das Video-Tutorial ansehen, wie Sie das Bugbett aufstellen können. Scannen Sie den unteren QR-Code mit Ihrem Smartphone, um den Link zu erhalten.



16 | SCHUBLADEN, SCHRÄNKE UND ABLAGEFÄCHER

Der Tourne Van ist mit Holzablagefächern ausgestattet – Schränken und Schubladen in der Küchenzeile, Dachstauschränken oberhalb der Sitzbank im Wohnbereich und über den Betten im hinterem Schlafzimmer, einem Schrank im Bad, zusätzlicher Stauraum unter dem Bett und zwei zusätzlichen Ablagefächern unterhalb der Sitzbank und einem weiteren Ablagefach unterhalb der Bodenplatte unter dem Tisch.

16.1. Gepäckraumsperre aus Holz

Um zu verhindern, dass große Gepäckstücke aus dem hinteren Gepäckraum unter dem Bett rutschen würden, ist das Wohnmobil mit einer verschiebbaren Sperre aus Holz ausgestattet, die unter dem Bett neben der Wand zwischen dem Gepäckraum und dem Bad versteckt ist. Um diese zu entriegeln, heben Sie den puzzleartigen Riegel, schieben Sie die Sperre in die Position und verriegeln Sie sie.

16.2. Sicherheitshinweise

Alle Schubladen, Schränke und Ablagefächer sind während der Fahrt zu verriegeln.

Vor der Abfahrt stellen Sie sicher, dass alle Verriegelungsknöpfe gedrückt und verriegelt sind, einschließlich derjenigen der schubladenartigen, ausziehbaren Sitzbank unterhalb der Kochzone.



16.3. Gebrauch

- Um die Schubladen und Schränke zu entriegeln, drücken Sie die runden Knöpfe nach innen, damit sie loslassen.
- Um die Schubladen und Schränke zu verriegeln, drücken Sie so lange, bis der Knopf verriegelt ist und drinnen bleibt.



- Hängen Sie keine Sachen an die Verriegelungsknöpfe, denn diese können beschädigt werden oder brechen. Um das Ablagefach unter dem Tisch zu öffnen, suchen Sie den Ringgriff und ziehen Sie ihn nach oben heraus, bis Sie ihn sehen, und dann heben Sie die Bodenplatte.

16.4. Reinigung und Pflege

Zum regelmäßigen Reinigen verwenden Sie ein nicht aggressives Reinigungsmittel.

Zur Reinigung von Oberflächen verwenden Sie nie aggressive Reinigungsmittel oder Steinwolle.

Auf einer Holzoberfläche verwenden Sie nie Beschichtungen aus Acryl, Wachs, Öl oder Silikon.

Der Tourne Van ist mit einer elektrisch betriebenen einklappbaren Stufe zum einfacheren Ein- und Ausstieg ausgestattet. Die Stufe funktioniert mit dem Druck auf den Knopf, der sich an der Seite der Küchenzeile neben dem Eingang befindet.

17.1. Sicherheitshinweise

- Die Stufe ist aus- oder einzuklappen nur, wenn das Fahrzeug steht.
- Beim ausklappen der Stufe stellen Sie sicher, dass es genug Platz gibt, um sie auszuklappen (denken Sie an Steine, Betonkanten, Bäume usw.).
- Beim Einklappen der Stufe stellen Sie sicher, dass nichts im Mechanismus der Stufe hängenbleibt.
- Halten Sie Kleinkinder und Haustiere von der Stufe fern, wenn Sie sie aus- und einklappen.
- Die Stufe muss beim Aus- und Einklappen lastfrei sein.
- Die Stufe darf gleichzeitig nur von einer Person gebraucht werden.
- Vor der Abfahrt stellen Sie sicher, dass die Stufe vollkommen eingeklappt ist. Das Fahren mit einer ausgeklappten Stufe ist gefährlich und kann einen Passanten verletzen oder das Fahrzeug beschädigen.



17.2. Reinigung und Pflege

Zum regelmäßigen Reinigen verwenden Sie Wasser und ein weiches Tuch. Ist die Stufe ölig, verwenden Sie ein mildes, nicht aggressives Reinigungsmittel. Zur Reinigung von Oberflächen verwenden Sie nie aggressive Reinigungsmittel oder Steinwolle. Im Winter stellen Sie sicher, dass die Stufe frei von Schnee und Eis ist, bevor sie betätigt wird.

Detaillierte und weitere Informationen finden Sie im Originalhandbuch des Produktes.



Wenn der Motor des Fahrzeugs startet
wird das Ausklappen der Stufe automatisch
rückgängig gemacht.

Der Tourne Van ist mit einem klappbaren Holztisch ausgestattet, der sich hinter den Vordersitzen befindet. Der Tisch lässt sich verlängern, um die Arbeitsfläche zu erweitern, er kann aber auch umgestaltet als Teil des Bugbettbereichs fungieren.

18.1. Sicherheitshinweise

Die Traglast des Tisches ist 30 kg. Wenn die Last größer ist, kann der Tisch brechen. Die Traglast des verlängerten Teils des Tisches ist 10 kg.

18.2. Gebrauch

Der Tisch ist an der diagonalen Wandkonsole angebracht und mit einem klappbaren Fuß in zwei Teilen gestützt. Der Tisch lässt sie von den Wandträgern entfernen, indem man zwei Knöpfe an der Wandkonsole drückt und den Tisch von der Konsole hebt. Wenn der Tisch verwendet wird, ist er immer mit dem Fuß zu stützen – wenn der Tisch an der oberen Wandkonsole angebracht ist, so ist der Fuß zu verlängern. Ist der Tisch an der unteren Wandkonsole angebracht wird, so ist der Fuß zusammenzuklappen.

Der Tisch wird verlängert, indem man die Oberplatte durch das Heben des runden, puzzleartigen Stücks

in der Nähe der Wandkonsole loslässt. Dann wird die Oberplatte des Tisches waagerecht herausgezogen. Legen Sie die zusätzliche Holzplatte in den Raum zwischen der Oberplatte und des puzzleartigen Stücks ein, um den Tisch zu ebnen.

18.3. Reinigung und Pflege

Zum regelmäßigen Reinigen sollten warmes Wasser und ein weiches Tuch genügen. Verwenden Sie keine aggressiven oder scheuernden Reinigungsmittel – nur milde Reinigungsmittel können verwendet werden. Auf der Holzoberfläche verwenden Sie nie Beschichtungen aus Acryl, Wachs, Öl oder Silikon.

18.4. Zusätzlicher ausziehbarer Sitz

Der Tourne Van ist mit einem zusätzlichen ausziehbaren Sitz ausgestattet, der sich als ein zusätzlicher Sitz im Wohnbereich oder als Teil des Bugbetts verwenden lässt. Der ausziehbare Sitz befindet sich unterhalb der Küchenzeile. Um ihn herauszuziehen, entriegeln Sie beide Knöpfe durch einen leichten Druck, dann ziehen Sie den Sitz heraus, indem Sie ihn an seinem Griff anfassen.



Beweglicher Tisch



Ausziehbarer Sitz



WARNUNG

Während der Fahrt, ist der Sitz zu verstauen und zu verriegeln, um Verletzungen oder Schäden zu verhindern.

19 | BELEUCHTUNG

Der Tourne Van ist mit einer Reihe von Lichtern ausgestattet, um Ihren Aufenthalt zu erleichtern und angenehmer zu gestalten. Die Beleuchtung ist in der Küchenzeile eingebaut, oberhalb des Herds und der Spüle, im Dachstauschrank über dem Tisch, in jedem Dachstauschrank über den Heckbetten, in der Decke das Wohnmobil entlang und im Bad.

19.1. Sicherheitshinweise

Die Beleuchtung kann erhitzen, wenn sie über eine längere Zeit angemacht ist – decken Sie die Leuchten nicht ab und stellen Sie sicher, dass sie ausgeschaltet sind, wenn Sie das Fahrzeug verlassen.



Der Tourne Van ist mit drehbaren Vordersitzen ausgestattet. Die Sitze können sich in den Wohnbereich und in Kombination mit dem Tisch und der hinteren Sitzbank einen Aufenthaltsraum mit einer Sitzcke verwandelt werden.

20.1. Sicherheitshinweise

Drehen Sie die Sitze nie während der Fahrt.
Vor der Abfahrt immer beide Vordersitze verriegeln.
Stellen Sie sicher, dass der gedrehte Sitz nicht an die Handbremse lehnt.

20.2. Gebrauch

Ziehen Sie den Verriegelungs-/Entriegelungsgriff am Sitz und drehen Sie ihn in die gewünschte Position.
Um den Sitz zurück in der Fahrerposition zu verriegeln, drehen Sie ihn einfach nach vorne, bis er klackt und einrastet.

Bevor die Sitze gedreht werden, müssen sie vollkommen nach vorne herausgezogen werden, sodass sie gedreht oder beim Drehen nicht an die Seitentür lehnen.



Die Vorschriften für die Beförderung der Kinder sind länderspezifisch. Finden Sie Informationen in der geltenden Gesetzgebung in Ihrem Land.

Für die maximale Sicherheit beachten Sie die folgenden Empfehlungen:

gemäß europäischen Vorschriften müssen alle Kinder unter 12 Jahre und 1,5 m Körpergröße in zugelassenen, ihrem Gewicht entsprechenden Kindersitzen reisen, die auf den Sitzen mit einem Sicherheitsgurt befestigt sind. Statistisch gesehen sind die sichersten Sitze für die Beförderung von Kindern in Ihrem Fahrzeug die Rücksitze.

Ein Kind unter 9 kg Körpergewicht hat in der Position entgegen der Fahrtrichtung sowohl vorne als auch hinten zu reisen.

HINWEIS

Es ist empfehlenswert, die Kinder unter 3 Jahre auf den Rücksitzen Ihres Fahrzeugs in der Position entgegen der Fahrtrichtung und die über 3 Jahre in der Position der Fahrtrichtung mitzufahren.



21.1. Kindersitz hinten

POSITION DER SITZE ENTGEGEN UND IN DER FAHRTRICHTUNG

Sowohl der entgegen und in der Fahrtrichtung gerichtete Kindersitz lässt sich auf dem Rücksitz anbringen.

Vergewissern Sie sich, dass der Sicherheitsgurt richtig gespannt ist.

Bei Kindersitzen mit einem Stützbein stellen Sie sicher, dass dieses fest in Kontakt mit dem Boden steht.



Sitz in der Position entgegen der Fahrtrichtung



Sitz in der Fahrtrichtung-Position

21.2. Kindersitz vorne

POSITION ENTGEGEN DER FAHRTRICHTUNG

Wenn ein Kindersitz entgegen der Fahrtrichtung auf dem Beifahrersitz angebracht ist, passen Sie diesen an die mittlere längsläufige und höchste Position an, mit der Rücklehne nach oben.

WARNHINWEIS

Der Beifahrer-Airbag ist zu deaktivieren. Ansonsten kann im Falle der Airbagauslösung das Kind schwer verletzt oder getötet werden.

POSITION IN DER FAHRTRICHTUNG

Wenn ein Kindersitz in der Fahrtrichtung auf dem Beifahrersitz angebracht ist, passen Sie diesen an die mittlere längsläufige und höchste Position an, mit der Rücklehne nach oben, und lassen Sie den Beifahrer-Airbag aktiviert.

Vergewissern Sie sich, dass der Sicherheitsgurt richtig gespannt ist. Bei Kindersitzen mit einem Stützbein stellen Sie sicher, dass dieses fest in Kontakt mit dem Boden steht.

21.3. Beifahrer-Airbag deaktivieren

WARNHINWEIS

Bringen Sie nie ein Rückhaltesystem auf dem Beifahrersitz, der mit einem aktiven Airbag geschützt wird, wenn das Kind in der Position entgegen der Fahrtrichtung sitzt. Das könnte Tod des Kindes oder eine schwere Verletzung zur Folge haben.

Das Warnschild beiderseits der Beifahrer-Sonnenblende wiederholt diesen Warnhinweis.

Gemäß der gegenwärtigen Gesetzgebung beinhalten die folgenden Tabellen diesen Warnhinweis in allen erforderlichen Sprachen.



21.4 Beifahrer-Airbag OFF



21.5. Deaktivierung

Die Funktion lässt sich mit dem Knopf MODE einstellen; wählen Sie OFF im Beifahrer-Airbag-Menü.

Wird OFF gewählt, wird der Beifahrer-Airbag im Falle eines Aufpralls nicht ausgelöst.

Immer, wenn Sie den Motor starten, wird die Deaktivierungsprüfung durch die Erleuchtung dieser Kontrollleuchte bestätigt, und zugleich wird auf der Anzeige die entsprechende Meldung angezeigt.

21.6 Reaktivierung des Beifahrerairbags

Sobald der Kindersitz entfernt wird, wählen Sie **ON**, um den Airbag neu zu aktivieren und sorgen Sie dadurch für die Sicherheit Ihres Beifahrers im Falle eines Aufpralls.

21.7. Beifahrer-Airbag OFF

WARNHINWEIS

Um die Sicherheit Ihres Kindes zu gewähren, ist der Beifahrer-Airbag zu deaktivieren, wenn der Kindersitz in der Position entgegen der Fahrtrichtung auf dem Beifahrersitz oder auf der Sitzbank hinten angebracht wird. Ansonsten kann im Falle der Airbagauslösung das Kind schwer verletzt oder getötet werden.

Wenn sich der Beifahrer-Airbag in Ihrem Fahrzeug nicht deaktivieren lässt: bringen Sie keinesfalls den Kindersitz in der Position entgegen der Fahrtrichtung an.

21.8. Plätze für Kindersitze, die mit einem Sicherheitsgurt gesichert werden

Gemäß europäischen Vorschriften zeigt die nachfolgende Tabelle die Anbringungsmöglichkeiten von weltweit zugelassenen Kindersitzen, die mit einem Sicherheitsgurt (**a**) gesichert werden im Verhältnis zum Gewicht des Kindes und zur Position des Sitzes im Fahrzeug.

Entfernen und verstauen Sie die Kopfstütze, bevor Sie den Kindersitz mit der Rücklehne auf dem Beifahrersitz anbringen. Bringen Sie die Kopfstütze erneut an, wenn der Kindersitz entfernt wird.

| Sitzposition | Beifahrer-Airbag | Gewicht des Kindes / Alter | | | |
|------------------------------|--------------------|----------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------|
| | | Unter 13 kg (Gruppen 0 (b) und 0+) unter 1 Jahr | 9-18 kg (Gruppe 1) zwischen ca. 1 und 3 Jahren | 22-36 kg (Gruppe 2) zwischen ca. 3 und 6 Jahren | 22-36 kg (Gruppe 3) zwischen ca. 6 und 10 Jahren |
| Reihe 1 (c) Beifahrersitz | Deaktiviert OFF | U | U | U | U |
| | Aktiviert ON | X | UF | UF | UF |
| Reihe 2 Beide Sitze | | U* | U* | U* | U* |

U Position, geeignet für die Anbringung des Kindersitzes, der mit einem Sicherheitsgurt gesichert und weltweit für die Verwendung in der „Position entgegen und/oder in der Fahrtrichtung“ zugelassen wird.

UF Position, geeignet für die Anbringung des Kindersitzes, der mit einem Sicherheitsgurt gesichert und weltweit für die Verwendung in der „Position in der Fahrtrichtung“ zugelassen wird.

Position, nicht geeignet für die Anbringung des Kindersitzes für

X Kinder der angegebenen Gewichtgruppe.

(a) Allgemeine Kindersitze: Kindersitze, die sich in allen Fahrzeugen mittels des Sicherheitsgurtes anbringen lassen.

(b) Gruppe 0: von der Geburt bis zu 10 kg. Autokindersitze und „Babytragetaschen“ dürfen nicht auf dem Beifahrersitz oder in der 3. Reihe angebracht werden.

(c) Finden Sie Informationen in der geltenden Gesetzgebung in Ihrem Land, bevor Sie Ihr Kind in dieser Sitzposition befördern.

21.9. Übersichtstabelle von Plätzen für ISOFIX-Kindersitze

Gemäß europäischen Vorschriften zeigt diese Tabelle die Anbringungsmöglichkeiten der ISOFIX-Kindersitze im Fahrzeug an, die mit der ISOFIX-Befestigung befestigt sind. Im Falle der Universal- und Semi-Universal-

ISOFIX-Kindersitzen wird die ISOFIX-Größenkategorie des Kindersitzes, die mit dem Buchstaben von A bis G bestimmt wird, auf dem Kindersitz neben dem ISOFIX-Logo angezeigt.

| | Gewicht des Kindes / Alter | | | | | | | | | |
|------------------------------|------------------------------------------------|---|--------------------------------------------------------------|---|---|------------------------------------------------------|---|----------------------|---|----|
| | Unter 13 kg (Gruppen 0) bis zu ca. 6 Monate | | Unter 10 kg Unter 13 kg (Grupp 0/0+) bis zu ca. 1 Jahr | | | 9 kg–18 kg (Gruppe 1) zwischen ca. 1 und 3 Jahren | | | | |
| ISOFIX-Kindersitztyp | Tragetasche | | Nach hinten gerichtet | | | Nach hinten gerichtet | | Nach vorne gerichtet | | |
| ISOFIX-GrößenkategorieX | F | G | C | D | E | C | D | A | B | B1 |
| Sitz | | | | | | | | | | |
| Reihe 1 Beifahrersitz | X kein ISOFIX | | | | | | | | | |
| Reihe 2 Beide Sitze | X | | IL* | | | IL* | | IUF IL* | | |

* Wenn der Sitz auf den Rücksitzen verwendet wird, entfernen Sie den Tisch IMMER und befestigen Sie ihn mit Streifen auf dem hinteren Bett!

X Sitz ist ungeeignet für die Anbringung eines ISOFIX-Sitzes oder einer Babytragetasche für Kinder der angegebenen Gewichtgruppe.

IUF Sitz ist geeignet für die Anbringung eines Isofix-Universal-Sitzes in der Fahrtrichtungsposition, gesichert mit dem Obergurt.

IL Sitz ist geeignet für die Anbringung eines Isofix-Semi-Universal-Sitzes, der :

- in der Position entgegen der Fahrtrichtung angebracht und mit dem Obergurt oder Stützbein befestigt ist;
- in der Fahrtrichtungsposition mit dem Stützbein befestigt ist;
- die Tragetasche, die mit dem Obergurt oder Stützbein befestigt ist.

(a) Finden Sie Informationen in der geltenden Gesetzgebung in Ihrem Land, bevor Sie Ihr Kind auf diesen Sitz setzen.

(b) Die Anbringung der Babytragetasche auf diesem Sitz kann vielleicht verhindern, einen oder mehrere sonstige Sitze in dieser Reihe verwenden zu können.

21.10. Übersichtstabelle der Positionen der Kindersitze i-Size

Die Kindersitze i-Size verfügen über zwei Verschlüsse, die in zwei Ringen A einrasten. Sie verfügen auch über:

- entweder einen Obergurt, dass auf dem Ring B angebracht wird,
- oder ein Stützbein, der im Boden des Fahrzeugs ruht und mit der zugelassenen i-Size-Sitzposition kompatibel ist, was verhindert, dass der Kindersitz im Falle eines Aufpralls nach vorne kippen würde.

Weitere Informationen zu ISOFIX-Befestigung finden Sie unter dem entsprechenden Abschnitt.

Gemäß den neuen europäischen Vorschriften zeigt diese Tabelle die Anbringungsmöglichkeiten der i-Size-Kindersitze auf den Sitzen im Fahrzeug an, die mit der für i-Size-Sitze zugelassenen ISOFIX-Befestigung befestigt werden.

i-U Geeignet für i-Size-Rückhaltesysteme in der Universal-Kategorie, in der Fahrtrichtungsposition und Position entgegen der Fahrtrichtung.

i-UF Geeignet nur für i-Size-Rückhaltesysteme in der Universal-Kategorie in der Fahrtrichtungsposition.

X Sitzposition, ungeeignet für i-Size-Rückhaltesysteme in der Universal-Kategorie.

| Sitzposition | Beifahrer-Airbag | i-Size-Rückhaltesystem |
|---------------------------------|---------------------------|------------------------|
| Reihe 1 Beifahrersitz | Deaktiviert OFF | X Nicht i-Size |
| | Aktiviert ON | X Nicht i-Size |
| Reihe 2 Beide Sitze | | X Nicht i-Size |

EXTRAS

Der Tourne Van ist vollkommen mit allem ausgestattet, was Sie auf Ihren Reisen und Abenteuer brauchen. Wenn Sie dennoch etwas mehr wünschen, haben wir ein paar Sonderausstattungsoptionen vorbereitet.

21.1. Infotainment-Navigationssystem

Um Verletzungen oder Brand zu verhindern, treffen Sie folgende Vorsichtsmaßnahmen:

Um Kurzschlüsse zu verhindern, lassen Sie nie

- Metallgegenstände (wie Münzen oder Metallwerkzeuge) im System.

Während der Fahrt sollten Sie die Anzeige nicht lange

- ansehen oder sie anstarren.

Bei Schwierigkeiten während der Installation

- kontaktieren Sie Ihren Kenwood-Händler.

Bei Ankauf der Sonderausstattung kontaktieren Sie

- Ihrem Kenwood-Händler, um sicherzustellen, dass sie mit Ihrem Modell und auf Ihrem Gebiet kompatibel ist.

Sie können verschiedene Sprachen der Anzeigemenüs,

- Audiodateitags usw. wählen.

Die Radiodaten- oder die Rundfunkübertragungs-

- Systemfunktion wird nicht funktionieren, wenn die Dienstleistung nicht durch Rundfunksender unterstützt ist.

- Um den Bildschirm vor Beschädigungen zu schützen, benutzen Sie den Bildschirm nicht mit dem Kugelschreiber oder einem ähnlichen Hilfsmittel mit scharfer Spitze.
- Wenn Sie bei kaltem Wetter die Heizanlage einschalten, können auf der Linse der CD-Player-Einheit Tau oder Kondenswasser gebildet werden. Dieses Kondenswasser auf den Linsen kann die Funktionsweise des Players stören. In solchem Fall entfernen Sie die CD und warten Sie ab, bis das Kondenswasser verdunstet. Wenn die Einheit nach einiger Zeit noch immer nicht normal funktioniert, kontaktieren Sie einen befugten Fachmann.
- Fassen Sie nicht die Aufnahmefläche der CD an.
- Kleben Sie kein Band usw. auf die CD auf und verwenden Sie keine CD mit einem steckengebliebenen Band drauf.
- Verwenden Sie kein CD-artiges Zubehör.
- Reinigen Sie die CD von der Mitte nach außen.
- Wenn Sie die CD aus dieser Einheit herausnehmen, ziehen Sie sie waagrecht heraus.
- Weist die Lücke in der Mitte der CD oder die äußere Kanten Grate auf, verwenden Sie die CD nur dann, wenn die Grate mit einem Kugelschreiber u. Ä. entfernt werden kann.
- Die CDs, die nicht rund sind, können nicht verwendet werden.

- Die 8-cm-CDs können nicht verwendet werden.
- Die CDs mit der Farbe auf der Aufnahmeoberfläche oder die CDs, die schmutzig sind, können nicht verwendet werden.
- Diese Einheit wird vielleicht die CDs, die keine Kennzeichnung haben, nicht richtig wiedergeben. Sie können auch keine CD wiedergeben, die nicht fertiggestellt wurde.

EMPFANG DES GPS-SIGNALS

Beim ersten Gebrauch dieser Einheit müssen Sie warten, bis das System Satellitensignale zum ersten Mal empfängt. Dieser Vorgang kann mehrere Minuten dauern. Stellen Sie sicher, dass das Fahrzeug draußen auf einem offenen Gelände, weg von Hochhäusern und Bäumen für den besten Empfang steht. Nachdem das System Satellitensignal zum ersten Mal empfangen hat, wird es die Satelliten danach immer schnell empfangen.

REINIGUNG UND PFLEGE

Ist die Frontplatte dieser Einheit verschmutzt, wischen Sie sie mit einem trockenen, weichen Tuch wie etwa Silikontuch ab. Ist die Frontplatte dieser Einheit stark verschmutzt, entfernen Sie die Flecken mit einem feuchten und mit einem neutralen Reinigungsmittel

benetzten Tuch und dann noch mit einem sauberen, weichen und trockenen Tuch.

Wenn der Sprayreiniger direkt auf die Einheit besprüht wird, kann dies ihre mechanischen Teile beeinträchtigen. Das Abwischen der Fronplatte mit einem harten Tuch oder die Verwendung von aggressiven Flüssigkeiten wie etwa Verdünnungsmittel oder Alkohol, kann auf der Oberfläche Kratzer verursachen oder die Schrift der Anzeige löschen.

21.2. Gaswarngerät

Angefertigt zur Verwendung in Wohnmobilen, Wohnwagen, Reisemobilen und Booten gibt das Gaswarngerät ein akustisches Warnsignal durch seinen Signaltonger ab, wenn es durch das Gas aktiviert wird (es kann mit seiner Rückstelltaste deaktiviert werden). Der akustische Alarm erkennt die Gaskonzentration rechtzeitig um Vergiftungsfälle zu vermeiden, und bevor ein Zehntel des Mindestpegels für eine Explosion erreicht ist. Der Detektor wird mit Flüssiggas und Schlafgas getestet und kalibriert.

Das Flüssiggas ist schwerer als Luft und konzentriert sich am Boden des Fachs.

Der Schalter muss auf ON gestellt sein, damit der Gasdetektor als Flüssiggas- und isochorischer Gasdetektor verwendet werden kann.

Die Betriebsart wird durch Blinken der grünen LED angezeigt. Wenn die Gaskonzentration den festgelegten Grenzwert überschreitet, beginnen das akustische Signal und der visuelle Alarm (rotes Licht an) zu funktionieren.

Der Alarm tönt, bis das Gerät ausgeschaltet wird



WARNUNG

Die häufigsten Symptome der Gasvergiftung sind:

- Dumpfe Kopfschmerzen
- Schwäche
- Übelkeit
- Erbrechen
- Verwirrtheit
- Schwindelgefühl
- Atemnot

21.3. Bodenheizung

Der Tourne Van ist mit der Bodenheizung Ebeco ausgestattet. Diese ist als eine Erweiterung zur Webasto-Heizung vorgesehen und nicht als eine alleinige Heizquelle. Sie kann das Fahrzeug nämlich nicht erwärmen, sondern nur die Raumtemperatur aufrechterhalten, wenn die Temperaturen nicht extrem niedrig sind.

SICHERHEITSHINWEISE

Wenn die Bodenheizung eingeschaltet ist, darf der Boden nicht mit Teppichen oder irgendwelchen natürlichen oder synthetischen Bodenläufern bedeckt werden.

Wenn die Bodenheizung verwendet wird, ist es empfehlenswert, das Gepäck vom Boden hochzugeben und es in die Ablagefächer wegzuräumen. Lassen Sie keine Gegenstände auf dem Boden herumliegen.

Stechen Sie den Fußboden nicht durch, verwenden Sie keinen Hammer und führen Sie keine Abänderungen aus, denn das Bodenheizungssystem kann dadurch beschädigt werden.

Die Instandhaltung des Systems kann nur von einer befugten Fachkraft durchgeführt werden.

GEBRAUCH

Drehen Sie den EIN/AUS-Schalter. Der Temperaturregler befindet sich über der Rücksitzbank. Damit die Fußbodenheizung funktioniert, muss der Wohnwagen an eine externe Stromquelle angeschlossen werden (230V).

Detaillierte und weitere Informationen finden Sie im Originalhandbuch des Produktes.

21.4. Vordach

Das Vordach kann als Schutz vor Regenwasser und Sonnenschutz verwendet werden und bietet Schatten. In Kombination mit dem Vorzelt kann es als Stauplatz für nasse Kleidungsstücke und Schuhwerk oder sonstige Gegenstände gebraucht werden. Es handelt sich um einen zusätzlichen „Raum“, der verhindert, dass die kalte Luft ins Wohnmobil eindringt.

Wenn das Vordach herausgezogen ist, ist es immer mit integrierten klappbaren Füßen zu stützen.

Das Vordach ist entsprechen zu spannen, wenn sich die Füße in der Position befinden, die verhindert, dass das Vordach nachlässt und sich faltet. Stellen Sie sicher, dass die Spannung bei starkem Wind erhöht wird. Die Höhe/Länge der Füße ist verstellbar, indem der aufschnappbare Handgriff an ausziehbaren Füßen/Pflöcken losgelassen wird. Wenn der Fuß die gewünschte Länge erreicht, rasten Sie den Griff zurück in die ursprüngliche Position ein, um den Fuß zu verriegeln.





*TECHNISCHE
SPEZIFIKATIONEN*

23.1. Reifen und Reifendruck

Technische Daten der geeigneten Reifen und des geeigneten Reifendrucks finden Sie im Originalbenutzerhandbuch.

23.2. Gewicht und Traglast des Fahrzeugs

Das Gewicht eines leeren Wohnmobils besteht aus dem Gewicht des leeren Fahrzeugs, das fahrbereit ist (einschließlich aller notwendigen Flüssigkeiten und Grundausstattung).

Das Gewicht der Grundausstattung besteht aus:

- 90% vollem Kraftstofftank
- vollen Gasflaschen
- vollem Frischwassertank
- vollem Warmwasserbereiter
- CEE-Kabel
- Werkzeug
- Fahrergewicht (75 kg)

23.3. Traglast des Fahrzeuges bestimmen

Die Traglast des Fahrzeugs ist nach der folgenden Formel zu bestimmen (zulässiges Gesamtgewicht – Masse des leeren Fahrzeugs samt Grundausstattung = Traglast des Fahrzeugs)

Die Traglast des Fahrzeuggewichts besteht aus:

Zusätzlicher Ausstattung:

- Sämtlichen zusätzlichen Gegenständen neben Grundausstattung;

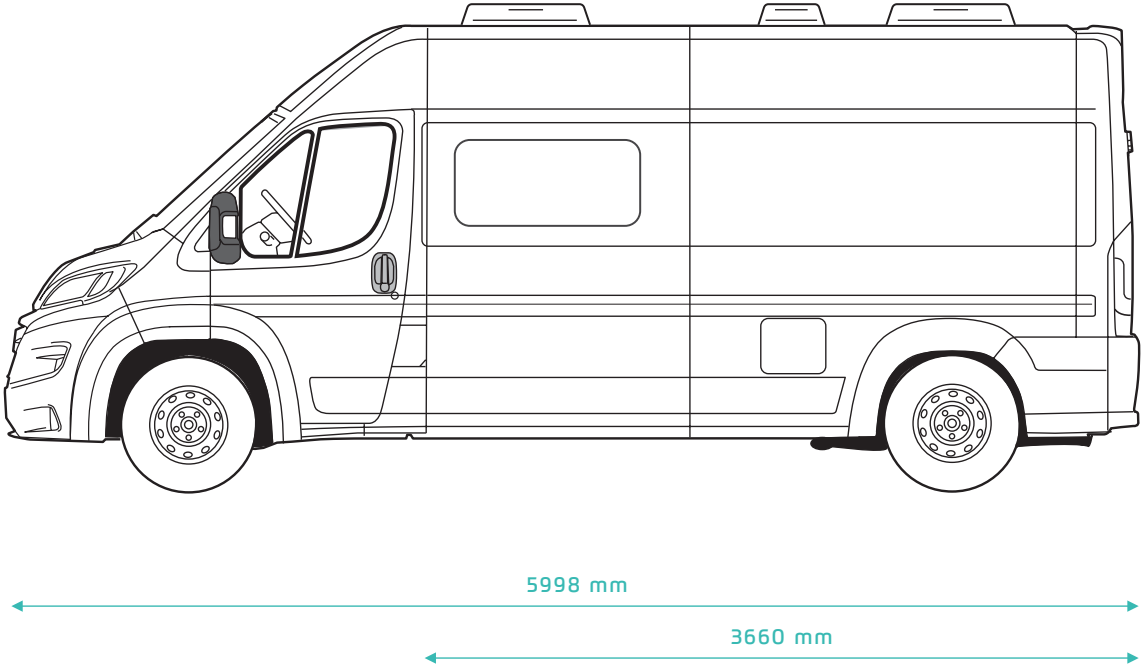
Persönlichen Gegenständen und Gepäck:

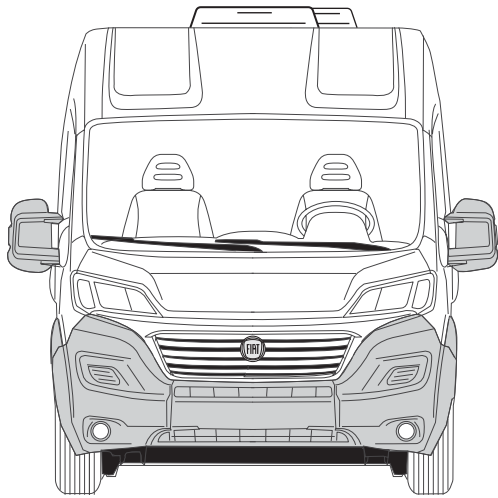
- Haustieren
- Bekleidung
- Toilettenartikeln
- Wasser
- Besteck und Kochutensilien
- Sportgeräten und Spielzeugen
- Mitfahrer
- Sonstiges

WARNUNG

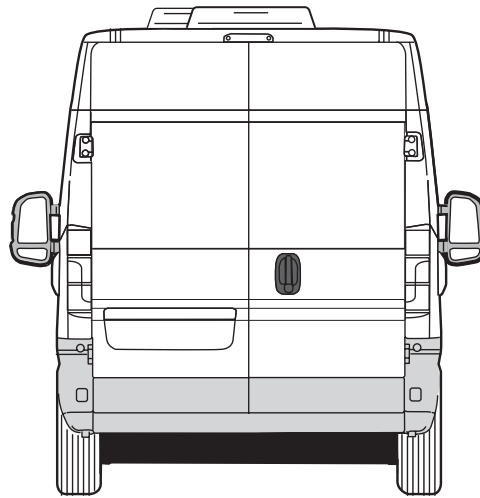
Ist die zulässige Traglast des Fahrzeugs überschritten, kann das Fahrzeug beschädigt werden – der Hersteller haftet nicht für Schäden, Betriebsstörungen und Verletzungen, die sich auf den ordnungswidrigen oder unzumutbaren Gebrauch zurückführen lassen. Die Fahreigenschaften des Fahrzeugs können drastisch geändert werden, wenn die zulässige Traglast des Fahrzeugs überschritten wird – überschreiten Sie **nicht** die zulässige Traglast des Wohnmobils und überlasten Sie es nicht. Der Hersteller haftet für keinerlei Schäden, die sich auf die Nichtbeachtung der Anweisungen zum ordnungsgemäßen Gebrauch zurückführen lassen.







2508 mm



2570 mm
zu
2665 mm
(MIT AC)



GUTE REISE

Nun da Sie die gesamten Bedienungsanleitungen durchgelesen haben, sind Sie zweifelsohne bereit, Ihre nächste Reise zu planen. Da wir uns bewusst sind, dass von der Zufriedenheit keine Rede sein kann, wenn man nicht den richtigen Schalter finden oder die geeignete Aufstellmethode des Wohnmobils am Zielort feststellen kann, haben wir das Schnellstart-Kapitel vorbereitet. In diesem Kapitel finden Sie eine kurze Beschreibung des Aufstellvorgangs, wenn das Wohnmobil am Zielort geparkt ist.

Lesen Sie das gesamte Handbuch, bevor Sie das Wohnmobil verwenden und im Zweifelsfall prüfen Sie beim Aufstellen des Wohnmobils noch einmal die geeigneten Vorgänge im vorliegenden Handbuch und in den Originalhandbüchern der einzelnen Geräte/Vorrichtungen/Produkte in Ruhe. Das ist eine Schnellstart-Kontrollliste, die Ihnen hilft, Ihre ersten Abenteuer mit dem Tourne Wohnmobil richtig genießen zu können.

Wenn das Fahrzeug richtig geparkt ist (lesen Sie die detaillierten Anweisungen über das Parken des Fahrzeugs auf der Seite 12), können Sie mit dem Gebrauch anfangen:

1. Verbinden Sie das Fahrzeug mit der äußeren Stromquelle – mit dem Stromnetz oder Stromerzeuger.
2. Stellen Sie die Stromquelle auf 12 V auf dem Bedienfeld ein.
3. Öffnen Sie das Hauptgasventil im Gepäckraum neben dem Gaszylinder und dann öffnen Sie das Gassicherheitsventil im Schrank unter den Rücksitzen und unter dem Spülbecken.
4. Schalten Sie die Wasserpumpe auf dem Bedienfeld ein.
5. Öffnen Sie das Ventil des Warmwasserbereiters unterhalb der hinteren Sitzbank.
6. Wählen Sie die Einstellung der Heizung/Beiüftung und schalten Sie sie auf dem Webasto-Bedienfeld ein.
7. Schalten Sie den Kühlschrank durch einen zwei Sekunden langen EIN/AUS-Knopfdruck ein. Warten Sie ein paar Stunden, damit der Kühlschrank sich bis auf die „Betriebstemperatur“ abkühlt, bevor Sie ihn mit Sachen befüllen.
8. Schönen Urlaub

Ihr Wohnmobil ist nun bereit, Sie unterzubringen.
Stellen Sie sicher, dass Sie alle Anweisungen im
vorliegenden Handbuch befolgt haben, um sich
vergewissern zu können, dass Ihr Aufenthalt sicher ist.

